



## INFORMATIONEN ZUR FORSCHUNGSFÖRDERUNG



### | INHALTSVERZEICHNIS |

[Deutsche Forschungsgemeinschaft](#)

[Förderungen des Bundes](#)

[VolkswagenStiftung](#)

[Weitere Stiftungen | Sonstige Förderinstitutionen](#)

[Internationale Förderungen](#)

[Förderungen des Landes Niedersachsen](#)

[Preise und Wettbewerbe](#)

[Interne Veranstaltungen und Informationen](#)

[Externe Veranstaltungen und Informationen](#)

[Interne Antragsinformationen](#)

[Referat Forschung, Nachwuchsförderung und Transfer | Science Shop Vechta/Cloppenburg | Impressum](#)

### DFG- Fraunhofer-Kooperation – Trilaterale Erkenntnistransferprojekte

Die DFG und die Fraunhofer-Gesellschaft fordern gemeinsam zur Antragstellung auf dem Gebiet des Erkenntnistransfers auf. Gefördert werden trilaterale Transferprojekte von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus Universitäten/Hochschulen für Angewandte Wissenschaften/Fachhochschulen und Fraunhofer-Instituten in Kooperation mit Anwendungspartnern.

Weitere Informationen

[https://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/2023/info\\_wissenschaft\\_23\\_55/index.html](https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/2023/info_wissenschaft_23_55/index.html)

Bewerbungsschluss: 13. September 2023

### TWAS-DFG Cooperation Visits Programme

Auf Grundlage der Vereinbarung mit The World Academy of Sciences for the Advancement of Science in Developing Countries macht die DFG Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an deutschen wissenschaftlichen Einrichtungen auf die Möglichkeit aufmerksam, promovierte Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aller Fachrichtungen aus Ländern Subsahara-Afrikas zu einem dreimonatigen Forschungs- und Kooperationsaufenthalt an ihre Institution in Deutschland einzuladen.

Weitere Informationen

[https://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/2023/info\\_wissenschaft\\_23\\_48/index.html](https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/2023/info_wissenschaft_23_48/index.html)

Bewerbungsschluss: 06. Oktober 2023

### DFG: Open Research Area for the Social Sciences

In order to strengthen international cooperation in the field of social sciences, wishing to fund high-quality scientific research within their own countries, and aware that some of the best research can be delivered by working with the best researchers internationally, the ORA partners are launching an eighth ORA call for proposals in order to fund the best joint research projects in the social sciences. The scheme will provide funding for integrated projects by researchers coming from at least three of the four subscribing countries – in any combination of three or more countries. Four funding organisations will participate in this eighth ORA competition: the Agence nationale de la Recherche (ANR, France), the DFG, the Economic and Social Research Council (ESRC, United Kingdom) and the Social Sciences and Humanities Research Council (SSHRC, Canada).

Weitere Informationen

[https://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/2023/info\\_wissenschaft\\_23\\_52/index.html](https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/2023/info_wissenschaft_23_52/index.html)

Bewerbungsschluss: 07. November 2023

### DFG: Priority Programme “Theoretical Foundations of Deep Learning”

The key goal of the Priority Programme “Theoretical Foundations of Deep Learning” is the development of a comprehensive theoretical foundation of deep learning. The research within the programme will be structured along three complementary points of view, namely the statistical point of view, the applications point of view and the mathematical methodologies point of view. The research questions to be addressed within this Priority Programme are of a truly interdisciplinary nature

Weitere Informationen

[https://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/2023/info\\_wissenschaft\\_23\\_53/index.html](https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/2023/info_wissenschaft_23_53/index.html)

Bewerbungsschluss: 01. Dezember 2023

### NSF-DFG Lead Agency Opportunity on Collaborative Research on Climate Change (NSF-DFG GEO)

Recognising the importance of international collaborations in promoting scientific discoveries, the US National Science Foundation (NSF) and the DFG have signed a Memorandum of Understanding (MoU) on research cooperation. The MoU provides for a Lead Agency arrangement whereby proposals may be submitted to either NSF or DFG. To facilitate the support of collaborative work between US researchers and their German counterparts, the Divisions of Geosciences at NSF and DFG are pleased to announce a Lead Agency activity on collaborative research on climate change. The Lead Agency scheme allows for reciprocal acceptance of peer review through unsolicited mechanisms, and its goal is to help reduce some of the current barriers to working internationally.

Weitere Informationen

[https://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/2023/info\\_wissenschaft\\_23\\_46/index.html](https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/2023/info_wissenschaft_23_46/index.html)

## **BfN: Begleitforschung und Strategieberatung für eine starke Nachhaltigkeit der marinen Raumordnung in der deutschen AWZ**

Um den Evaluierungsprozess des ROP aus Perspektive des Meeresnaturschutzes begleiten zu können, wird im Rahmen des Projektes ein naturschutzfachlicher, ökosystem-basierter Planungsbeitrag erarbeitet, welcher zielführend in den Fortschreibungsprozess der Marinen Raumordnung (MRO) eingebunden werden soll. Um eine Synthese der für den Planungsbeitrag relevanten Informationen zu ermöglichen, wird der aktuelle Wissensstand aus abgeschlossenen sowie laufenden Forschungsprojekten recherchiert. Gemeinsam mit ergänzend durchgeführten Sensitivitätsanalysen werden Inhalte zur Integration ökosystem-relevanter Aspekte in den Planungsbeitrag erarbeitet. Zudem werden verschiedene Szenarien des Ausbaus der Offshore-Windkraft evaluiert um notwendige Voraussetzungen für einen naturverträglichen Ausbau erneuerbarer Energien in Nord- und Ostsee zu erarbeiten. Das Projekt wird somit ein raumordnerisches Gesamtkonzept für den Meeresschutz bereitstellen, das durch das BfN in den Prozess der Evaluierung und Fortschreibung der MRO eingebracht werden kann.

Weitere Informationen

<https://service.bund.de/IMPORTE/Ausschreibungen/eVergabe/521096.html>

Bewerbungsschluss: 17. Juli 2023

## **BMBF: Internationale Verbundvorhaben im Rahmen der Nationalen Bioökonomiestrategie "Beiträge zu nachhaltigen und widerstandsfähigen Agrar- und Lebensmittelsystemen"**

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung beabsichtigt, mithilfe der Förderung von Verbundvorhaben zu Forschung und Entwicklung unter Beteiligung ausländischer Verbundpartner die Umsetzung der Nationalen Bioökonomiestrategie im internationalen Kontext zu stärken. Gefördert werden Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsvorhaben (FuEul-Vorhaben), die im Rahmen eines Wettbewerbs ausgewählt werden.

Konkret sollen Forschungs- und Innovationsvorhaben gefördert werden, die einen Beitrag für nachhaltige und effiziente Produktionssysteme in der Landwirtschaft sowie in der Lebens- und Futtermittelherstellung leisten. Dies gilt im Besonderen für Vorhaben, die ressourcenschonende und effiziente Ansätze bei der Anwendung und Wiedergewinnung von Düngemitteln beziehungsweise deren Bestandteilen verfolgen oder landwirtschaftliche Anbaumethoden erforschen, die zu reduziertem Einsatz von Düngemitteln führen. Außerdem werden Vorhaben gefördert, die Beiträge zur Selbstversorgung mit proteinbasierten Lebens- und Futtermitteln in Europa liefern.

Weitere Informationen

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2023/06/2023-06-22-Bekanntmachung-Bio%C3%B6konomiestrategie.html?view=renderNewsletterHtml>

Bewerbungsschluss: 20. Juli 2023

## **UBA: Umweltschutz sozialverträglich gestalten - Vorschläge für eine Just Transition in den Bedürfnisfeldern Wohnen, Mobilität und Ernährung**

Das Ziel des Vorhabens besteht darin, Vorschläge für eine "Just Transition" zu entwickeln, wobei der Fokus auf Haushalte mit niedrigem Einkommen und vulnerable Gruppen sowie zentrale Bedürfnisfelder (Ernährung, Mobilität, Wohnen) liegen soll. Um dieses Ziel zu erreichen sind verschiedene Handlungsstrategien miteinander zu verknüpfen (Einkommenshilfen, Erweiterung der Handlungsspielräume für nachhaltige Konsum- und Lebensweisen, Nutzung von Synergien zwischen Umweltpolitik und Verbraucherschutz). Auf diese Weise sollen problemadäquate, zielgruppenspezifische und anreizkompatible Policy Mixe erarbeitet werden, die ein nachhaltiges Leben für alle ermöglichen. Geplant sind außerdem Status Quo Analysen in den o.g. Bereichen (Differenzierung der Umwelt- und Kostenbelastungen nach verschiedenen Einkommensklassen, Relevanz der aktuellen ökonomischen/rechtlichen Rahmenbedingungen), ebenso eine Modellierung der Umwelt- und Verteilungswirkungen zur Identifizierung effektiver und effizienter Instrumente/Maßnahmen. Durch Co-Design Ansätze, die die Perspektive von Verbraucher\*innen bei der Problemanalyse und dem Design von Politikinstrumenten integrieren und ein transdisziplinäres Vorgehen sollen praxistaugliche Vorschläge entwickelt werden. Zur Durchsetzung der identifizierten Lösungsmöglichkeiten sind u.a. eine enge Kooperation mit den Stakeholdern und die Bildung von Motivallianzen vorgesehen.

Weitere Informationen

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?0&id=524651&cookieCheck>

Bewerbungsschluss: 26. Juli 2023

## **BLE: Erfolgsfaktoren der Regionalverarbeitung und –vermarktung von Lebensmitteln**

Vertragsgegenstand ist es, zentrale Erfolgsfaktoren der Regionalverarbeitung und –vermarktung in Deutschland projektbezogen darzustellen, um einen Wissenstransfer aus bestehenden Projekten/Initiativen zu leisten und für interessierte Wirtschaftsbeteiligte und potentielle Gründerinnen und Gründer einen aktuellen Leitfaden inkl. Checkliste für erfolgsversprechende regionale Verarbeitungs- und Vermarktungsmöglichkeiten bereitzustellen.

Weitere Informationen

<https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?2&id=524049>

Bewerbungsschluss: 04. August 2023

## **BMBF: "Coaching und Vernetzung" im Rahmen der Fördermaßnahme "Gesellschaft der Innovationen – Impact Challenge ab Hochschulen"**

Gegenstand sind Coaching-Leistungen, die im Rahmen der Maßnahme "Gesellschaft der Innovationen" (GdInno) erbracht werden sollen. Ziel der Maßnahme ist eine Stärkung der Kompetenzen und Lehrangebote im Themenbereich Soziale Innovationen und Sozialunternehmertum an Hochschulen und An-Instituten sowie die Förderung von Sozialen Innovationen und deren Transfer in die Praxis. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem Transfer durch die Gründung von Sozialunternehmen aus Hochschulen heraus.

Die Coaching-Leistungen zielen darauf ab, die Kompetenzen der Geförderten hinsichtlich der Entwicklung, Umsetzung, Verwertung und Skalierung Sozialer Innovationen zu stärken und sie in der Projektdurchführung und Verstetigung ihrer Sozialen Innovationen über die Förderung hinaus zu unterstützen. Darüber hinaus werden Transferstellen der beteiligten Hochschulen als Adressaten in die Coachings einbezogen, um deren Beratungskompetenzen in diesen Themenbereichen zu stärken

Die Coaching-Leistungen sind als Einzel- und Gruppencoachings anzubieten. Dabei kommt insbesondere den Gruppencoachings auch ein vernetzender Charakter zu. Um diesen zu stärken, sind durch den AN Coaching auch Möglichkeiten für die Teilnehmenden der Coachings bereitzustellen, sich über die einzelnen Veranstaltungen hinaus auszutauschen. Der AN Coaching unterstützt die Gewinner/innen des Matchathons und die geförderten Projekte darüber hinaus bei der Vernetzung mit potenziellen Praxis- und Kooperationspartnern und Finanzierungsinstitutionen.

Weitere Informationen

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?1&id=524437>

Bewerbungsschluss: 08. August 2023

## **UBA: Instrumente für eine nachhaltige Entwicklung im Tourismus**

Ziel des Vorhabens ist es, Instrumente und Maßnahmen zu analysieren und auf ihre Eignung zur Stärkung und Unterstützung einer nachhaltigen Entwicklung im Tourismus bezogen auf Deutschland und Reisende aus Deutschland zu prüfen bzw. weiter zu entwickeln. Insgesamt sollen geeignete Instrumente und Maßnahmen dazu beitragen, dass der Tourismussektor zukünftig so klimaschonend, naturverträglich und ressourcenschonend wird, dass sich die Umweltinanspruchnahme innerhalb der planetaren Grenzen bewegt. Zudem ist zu ermitteln, welche Maßnahmen im Bereich Tourismus notwendig sind, um die ambitionierten nationalen und internationalen, umweltpolitischen Ziele zu erreichen. Im Fokus steht hierbei in erster Linie der nationale Tourismus (Inlands- und Inländerprinzip) sowie neben bzw. innerhalb der Angebotsstruktur auch Informationen, die sich an Verbraucherinnen und Verbraucher richten. Die Arbeiten gliedern sich in drei Bereiche 1. Instrumentenmix für eine nachhaltige Entwicklung im Tourismus, 2. Vertiefte Analyse von Zertifizierungen und Label für einen nachhaltigen Tourismus sowie deren Transparenz und 3. Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit der Projektergebnisse

Weitere Informationen

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?7&id=525938>

Bewerbungsschluss: 10. August 2023

## **UBA: Entwicklung des zukünftigen Wasserbedarfs in verschiedenen Sektoren – Bestimmungsmethoden, Projektionen und Szenarien**

Der Klimawandel wirkt sich in Deutschland auf die verfügbaren Wasserressourcen und ihre regionale und saisonale Verteilung aus. Zukünftig wird es nicht nur erforderlich sein, die Prognosefähigkeit des Wasserhaushaltes hinsichtlich der verfügbaren Wassermenge regional und saisonal differenziert zu verbessern, sondern auch verbesserte Einschätzungen zur Entwicklung der Wasserbedarfe verfügbar zu haben. Die Wasserbedarfe werden neben politischen Entscheidungen, von technologischen Neuerungen, dem demografischen Wandel und von Anpassungsmaßnahmen in Reaktion auf den Klimawandel beeinflusst.

Daher ist es Ziel dieses Vorhabens die Entwicklung der zukünftigen Wasserbedarfe genauer zu untersuchen. Dazu sind die bisher verwendeten Methoden zusammenzutragen, hinsichtlich ihrer Passfähigkeit sowie ihrer Grenzen zu analysieren. Weiterhin sind Datenlücken deutlich zu machen und Vorschläge zu entwickeln, wie diese geschlossen werden können. Abschließend ist die Frage zu diskutieren, ob sinnvolle Entwicklungspfade und Szenarien für die zukünftige Entwicklung der Wasserbedarfe abgeleitet werden können. Identifizierte Entwicklungspfade und Szenarien für zukünftige Wasserbedarfe sind zu beschreiben, inklusive der zu nutzenden Methoden und Daten.

Weitere Informationen

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?2&id=524213>

Bewerbungsschluss: 22. August 2023

### **BMEL: Digitale Experimentierfelder als Zukunftsbetriebe zum Klimaschutz in der Landwirtschaft**

Gefördert werden Vorhaben für die Einrichtung und Ausgestaltung von innovativen Zukunftsbetrieben zur Digitalisierung der Landwirtschaft mit dem Schwerpunktthema Klimaschutz, welche erforschen, entwickeln, erproben und in der Praxis zeigen, wie eine digital gestützte, nachhaltige, klimaeffiziente Landwirtschaft mittelfristig aussehen könnte. Mögliche Einsatzgebiete stellen die Entwicklung nachhaltiger Pflanzenbausysteme, Ressourceneffizienz, ein verbessertes Wasser- und Düngemanagement, Anbaudiversifizierung, Erhalt der Artenvielfalt, Ausbau von Informations-, Daten- und Monitoringsystemen, Emissionsminderung, Bilanzierung, Interoperabilität, Direktvermarktung, Tierschutz und Tiergesundheit sowie sozioökonomische Aspekte dar. Ein Bezug zur Minderung der Emission von Treibhausgasen muss erkennbar sein. Die Voraussetzungen für zugehörige Tests und Vorführungen, wie etwa der Zugang zu notwendigen Betriebsdaten, müssen gegeben sein.

Weitere Informationen

<https://www.bundesanzeiger.de/pub/publication/TMI7Tfb7FsiWPY3im9S?1>

Bewerbungsschluss: 01. September 2023

### **BMEL: Durchführung des Modellregionenwettbewerbs "Ernährungswende in der Region"**

Das übergeordnete Ziel ist es, gesellschaftliche Veränderungsprozesse zur Transformation des Ernährungssystems zu fördern sowie diese in ihrer Weiterentwicklung zu unterstützen. Mit der Förderung sollen modellhafte Projekte mit innovativen Beiträgen zur Ernährungswende hin zu einer gesunden und an den planetaren Grenzen orientierten Ernährung in definierten Modellregionen ermöglicht werden. Dabei stehen die Förderung der Gesundheit durch eine gesunde und nachhaltige Ernährung, der Auf- und Ausbau regionaler Wertschöpfungsketten (WSK), der AHV bis hin zu privaten Haushalten, partizipative Prozesse und die Vernetzung von Akteurinnen und Akteuren im Vordergrund. Das Erreichen von mindestens 30 Prozent Bio-Lebensmitteln in der öffentlichen Beschaffung und damit verbunden das übergeordnete Ziel des Ausbaus des Öko-Landbaus sowie die Reduzierung der Lebensmittelabfälle gehören ebenfalls zur Zielsetzung der hier geförderten Projekte.

Ziele in der Übersicht:

- a) Umsetzung der Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) für die GV in möglichst vielen Einrichtungen in der Modellregion,
- b) Erreichen von mindestens 30 Prozent Bio-Lebensmitteln in der AHV (insbesondere in der öffentlichen Beschaffung) und damit verbunden der Ausbau des Öko-Landbaus in der jeweiligen Modellregion,
- c) Auf- und Ausbau regionaler WSK bis hin zur AHV bzw. zu privaten Haushalten,
- d) Beitrag zur Stärkung von Angebotsstrukturen für regional-saisonale und ökologisch angebaute Lebensmittel von der Erzeugung über den Handel bis hin zum Verzehrort,
- e) Beitrag zur Halbierung der Lebensmittelabfälle in Deutschland bis 2030 und zur Reduzierung der Lebensmittelverluste.

Mit dieser Maßnahme sollen herausragende Projekte für eine Ernährungswende in der Region gefördert und in ihrer Weiterentwicklung unterstützt werden. Gegenstand der Förderung sind Projekte, die alle in „Förderziele und Voraussetzungen“ genannten Voraussetzungen erfüllen und auf die Ziele (Buchstaben a bis e) einzahlen und so dazu beitragen, die folgenden sechs Handlungsfelder voranzubringen und zu vernetzen.

Handlungsfeld 1: Auf- und Ausbau partizipativer Dialoge und Prozesse sowie Vernetzung

Handlungsfeld 2: Qualität in der AHV

Handlungsfeld 3: Auswahl von Lebensmitteln, Erhöhung des Bio-Anteils in der AHV

Handlungsfeld 4: Auf- und Ausbau von regionalen WSK (Strukturen, Vernetzung, Bezugsrahmen), insbes. mit Bezug zu AHV

Handlungsfeld 5: Lebensmittelwertschätzung und Reduzierung der Lebensmittelverschwendung

Handlungsfeld 6: Sonstige Aspekte

Weitere Informationen

<https://www.bmel.de/DE/themen/ernaehrung/gesunde-ernaehrung/ernaehrungswende-modellregionen.html>

Bewerbungsschluss: 04. September 2023

## BMUV: Nationale Klimaschutzinitiative

### Förderaufruf Klimaschutz durch Radverkehr

Gefördert werden investive Maßnahmen mit Modellcharakter zur bedarfsgerechten und radverkehrsfreundlichen Umgestaltung des Straßenraumes, zur Errichtung notwendiger und zusätzlicher Radverkehrsinfrastruktur sowie zur Etablierung lokaler Radverkehrsdienstleistungen. Die Maßnahmen geben hierdurch entscheidende Impulse zur Erreichung der Klimaschutzziele und der Erhöhung des Radverkehrsanteils. Die geförderten Aspekte weisen einen klaren klimarelevanten Zusatznutzen auf und grenzen sich somit deutlich von ohnehin geplanten Investitionen zur Verbesserung der lokalen Infrastruktur ab. Es sind nur solche Maßnahmen förderfähig, die hinsichtlich ihrer Klimaschutzwirkung zum Zeitpunkt der Antragstellung über die bestehenden oder für den Bewilligungszeitraum zu erwartenden gesetzlichen oder untergesetzlichen Anforderungen hinausgehen.

### Förderaufruf für kommunale Klimaschutz-Modellprojekte

Gefördert werden investive Modellprojekte in Kommunen und im kommunalen Umfeld, die durch eine direkte, weitreichende Treibhausgasemissionsminderung einen beispielhaften Beitrag zu den Klimaschutzzielen der Bundesregierung leisten. Die geförderten Aspekte weisen einen klaren klimarelevanten Zusatznutzen auf und grenzen sich hierdurch deutlich von ohnehin geplanten Investitionen zur Verbesserung der Energie- und Ressourceneffizienz ab. Es sind nur solche Maßnahmen zuwendungsfähig, die hinsichtlich ihrer Klimaschutzwirkung zum Zeitpunkt der Antragstellung über die bestehenden oder für den Bewilligungszeitraum zu erwartenden gesetzlichen oder untergesetzlichen Anforderungen hinausgehen.

### Förderaufruf für innovative Klimaschutzprojekte

Gefördert werden innovative Klimaschutzprojekte in den Bereichen Kommunen, Verbraucher, Wirtschaft und Bildung, die in den vielfältigen, klimarelevanten Handlungsfeldern substantielle Beiträge zu den Klimaschutzzielen der Bundesregierung leisten und eine bundesweite Sichtbarkeit aufweisen. Die Förderung erfolgt in zwei Modulen.

Innerhalb des Moduls 1 sollen innovative Projektideen entwickelt und pilothaft erprobt werden.

Im Rahmen des Moduls 2 sollen bereits erprobte und erfolgreiche Ansätze verbreitet sowie verstetigt werden.

Projektideen beider Module müssen eine konkrete Umsetzungsorientierung ausweisen. Auf direktem oder indirektem Weg müssen Treibhausgasemissionen eingespart und somit einen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele der Bundesregierung geleistet werden. Im Downloadbereich finden Sie eine Arbeitshilfe zur Ermittlung der THG-Einsparungen. Wir bitten Sie diese Arbeitshilfe bei der Beschreibung der THG-Einsparungen durch Ihr Vorhaben zu verwenden.

#### Weitere Informationen

<https://www.klimaschutz.de/de>

Bewerbungsschluss: 15. September 2023

## BMBF: Vernetzung und Entwicklung von Projektvorschlägen für Verbundvorhaben des EU-Rahmenprogramms für Forschung und Innovation Horizont Europa

Gefördert werden Maßnahmen zur Vorbereitung und Erstellung von Anträgen zu Ausschreibungen in den thematischen Clustern im zweiten Pfeiler von Horizont Europa. Ebenso soll die Entwicklung von Projektvorschlägen für Verbundprojekte innerhalb Europäischer Partnerschaften, die dem zweiten Pfeiler von Horizont Europa thematisch zuzuordnen sind, unterstützt werden.

Gefördert werden Einzelvorhaben für die Sondierung, den Auf- und Ausbau von themenspezifischen Konsortien und die Zusammenarbeit an der Entwicklung der Vorschläge für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, die durch den Antragsteller als geplantem Koordinator gesteuert werden.

Nicht gefördert werden Maßnahmen zur Vorbereitung eines Antrags für Koordinierungs- und Unterstützungsmaßnahmen (Coordination and Support Actions), Maßnahmen der Individualförderung und Preise.

#### Weitere Informationen

[https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2021/04/3534\\_bekanntmachung](https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2021/04/3534_bekanntmachung)

Bewerbungsschluss: 30. September 2023



## BMWK: EXIST - Women

1. Förderung von Hochschulen und Forschungseinrichtungen, die mit Unterstützungsmaßnahmen und Angeboten zur unternehmerischen Beratung und Qualifizierung sowie der Vernetzung im Start-up Ökosystem Frauen bei der Entwicklung ihres Unternehmerinnengeists fördern und die Entwicklung ihrer Gründungsidee unterstützen.
2. Im Fokus der Förderung stehen Frauen in Vorbereitung auf eine Unternehmensgründung, die ihre Gründungsideen identifizieren, validieren und weiterentwickeln wollen. Dazu zählen auch Maßnahmen zur personellen Ergänzung der Gründungsteams, der Identifikation von Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für die weitere Umsetzung der Gründungsvorhaben und zur Vermittlung von gründungsspezifischen Fachwissen. Frauen mit Hochschul- oder Berufsabschluss oder Studentinnen, die über Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Deutschland einen Bewerbungs- und Auswahlprozess durchlaufen haben, der zum Ziel hat, geeignete gründungsmotivierte Frauen zu identifizieren, werden mittelbar durch die Angebote der geförderten Projekte von Hochschulen und Forschungseinrichtungen gefördert, sowie bei Bedarf durch Stipendien.
3. Die Förderung beinhaltet eine begleitende Beratung und Betreuung der angehenden Gründerinnen durch ein gründungsunterstützendes Netzwerk (Gründungsnetzwerk). Hierdurch sollen ein interdisziplinärer Erfahrungsaustausch, Aktivitäten zur Vernetzung, zur Förderung von Softskills, Kreativität und Erfinderinnengeist initiiert und Mentoring-Programme gefördert werden.

### Weitere Informationen

[https://www.exist.de/EXIST/Redaktion/DE/Downloads/EXIST-WOMEN/programminhalte-exist-women.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=4](https://www.exist.de/EXIST/Redaktion/DE/Downloads/EXIST-WOMEN/programminhalte-exist-women.pdf?__blob=publicationFile&v=4)

Bewerbungsschluss: 30. September 2023

## BMEL: Verbesserung und Weiterentwicklung nachhaltiger Produktionssysteme in der ökologischen Schweinehaltung im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau

Die Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) mit Bezug auf die Richtlinie zur Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben sowie von Maßnahmen zum Technologie- und Wissenstransfer im ökologischen Landbau vom 4. April 2016 (BANz AT 06.04.2016 B6), die durch die Änderung der Richtlinie vom 6. Januar 2021 (BANz AT 15.01.2021 B3) geändert worden ist, sucht Interessenten für die Durchführung von FuE-Vorhaben sowie gezielten Wissenstransfermaßnahmen in dem Bereich „Verbesserung und Weiterentwicklung nachhaltiger Produktionssysteme in der ökologischen Schweinehaltung“, die auf die dargestellten Ziele ausgerichtet sind.

### Weitere Informationen

<https://www.bundesanzeiger.de/pub/publication/vF7KBMdlxaAmbqNHooH?0>

Bewerbungsschluss: 04. Oktober 2023

## BMBF: Verbundvorhaben zur Entwicklung und Erprobung von Grundbildungspfaden und eines begleitenden Metavorhabens im Bereich Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener

Gefördert wird der Auf- und Ausbau von regional ausgerichteten Grundbildungsnetzwerken, die – soweit vorhanden – auf bereits bestehenden regionalen Netzwerkstrukturen der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung aufbauen. Es werden ausschließlich Verbundvorhaben gefördert.

Die Verbundvorhaben sind ausgerichtet am aktuellen Entwicklungsstand und dem Bedarf im Bereich der Alphabetisierung und Grundbildung und gewährleisten den Zugang zu den gering literalisierten Erwachsenen und den relevanten Akteuren durch die Zusammenarbeit mit geeigneten Kooperationseinrichtungen und (über-)regionalen Netzwerkpartnern.

Die erzielten Fortschritte der Vorhaben müssen mit Hilfe von messbaren Indikatoren nachvollziehbar sein.

Als begleitendes Metavorhaben wird der Aufbau eines bundesweiten Kompetenzzentrums gefördert. Ziel des Metavorhabens ist, die Ergebnisse der Verbundvorhaben des Förderschwerpunkts „Entwicklung von Grundbildungspfaden“ in einen übergreifenden wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmen zu stellen. Es dient dazu, die Anschlussfähigkeit in wissenschaftlichen, praktischen und gesellschaftlichen Kontexten zu ermöglichen und das Entwicklungsfeld weiterzuentwickeln, die Vernetzung mit Stakeholdern aus der Praxis zu unterstützen und Erkenntnisse für den Transfer zu bündeln.

Es unterstützt den Erfahrungsaustausch zwischen den regionalen Netzwerken und flankiert deren Transferaktivitäten unter anderem durch die Systematisierung und Aufbereitung von Beispielen guter Praxis. Das Kompetenzzentrum stellt darüber hinaus Expertise zu ausgewählten thematischen Schwerpunkten bereit.

### Weitere Informationen

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2023/06/2023-06-30-Bekanntmachung-Alphabetisierung.html>

Bewerbungsschluss: 13. Oktober 2023

## VolkswagenStiftung: Perspektiven auf Reichtum – Die (Re-)Produktion von Reichtum

Der Fokus der ersten Ausschreibung "(Re-)Produktion von Reichtum" richtet sich auf die Genese von Reichtum. Das Ziel: Vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Transformationsprozesse in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft und der jeweils bestehenden Macht- und Herrschaftsverhältnisse konzeptionelle, methodische und empirische Erkenntnisse zu generieren.

(Inter-)Nationale Sommerschulen: In einer dritten Förderlinie können nationale und intl. Sommerschulen gefördert werden. Hierdurch sollen Nachwuchswissenschaftler:innen (insb. Doktorand:innen, aber auch Post-Docs) neue theoretische und/oder methodische Perspektiven der Reichtumsforschung vermittelt werden. Die jeweiligen Hauptantragsteller:innen müssen an einer deutschen Universität oder Forschungseinrichtung angesiedelt sein. Die Einbeziehung von internationalen Partner:innen ist möglich. Die Sommerschule kann weltweit – auch digital – stattfinden.

Weitere Informationen

<https://www.volkswagenstiftung.de/de/foerderung/foerderangebot/perspektiven-auf-reichtum-die-re-produktion-von>

Bewerbungsschluss: 17. Juli 2023

## VolkswagenStiftung: Zusätzliche Mittel für Forschungskommunikation

Das Angebot wendet sich an aktuell Geförderte der VolkswagenStiftung und wird regelmäßig ausgeschrieben. Im Mittelpunkt steht die Förderung innovativer und in die Zukunftweisender Formate, insbesondere solcher, die dialogisch und partizipativ angelegt sind und Öffentlichkeit und Wissenschaft einander näherbringen. Wir möchten dabei zu einer realistischen Projektplanung motivieren: Überlegen Sie genau, für welche konkrete außeruniversitäre Zielgruppe Ihr Forschungsvorhaben von Relevanz ist, welche Geschichte Sie aus Ihrem Projekt erzählen möchten, welche Reichweite Ihr Vorhaben tatsächlich erzeugen kann und welche Wirkung es bei der entsprechenden Zielgruppe erzielen soll.

Weitere Informationen

<https://www.volkswagenstiftung.de/de/foerderung/foerderangebot/zusaetzliche-mittel-fuer-wissenschaftskommunikation>

Bewerbungsschluss: 14. September 2023 (Kommunikationsvorhaben)

## VolkswagenStiftung: Transformationswissen über Demokratien im Wandel – transdisziplinäre Perspektiven

Das Programm richtet sich an Antragsteller:innen aus den Geistes-, Kultur- und Gesellschaftswissenschaften sowie gleichermaßen an (zivil)gesellschaftliche Akteur:innen, die gemeinsam in transdisziplinären Teams unterschiedliche Ideen und Fragestellungen zu Demokratie im Wandel austauschen und bearbeiten möchten. Die Stiftung möchte mit diesem Programm insbesondere die Entwicklung neuer Perspektiven auf Wandel von Demokratie fördern und dabei neben der wissenschaftlichen Perspektive Ideen und Erfahrungen von (zivil)gesellschaftlichen Partner:innen berücksichtigen. Dieses Programm bietet die Chance, neben der Forschung konkrete Empfehlungen z.B. für die Politik, relevante gesellschaftliche Akteure oder die Wirtschaft zu entwickeln und zu einer Umsetzung dieser Empfehlungen beizutragen.

Das Programm besteht aus zwei Förderlinien:

Förderlinie 1 ermöglicht die Antragstellung für sogenannte Taskforces, in der bis zu zwei Wissenschaftler:innen aus möglichst unterschiedlichen Fachdisziplinen mit Partner:innen aus der (Zivil)Gesellschaft innerhalb eines Jahres eine klar begrenzbare Fragestellung zu akuten Herausforderungen von Demokratie in Deutschland oder auf EU-Ebene bearbeiten. Im Vordergrund steht hier die Veröffentlichung von konkreten Handlungsempfehlungen in Form von policy papers oder ähnlichen Formaten.

Förderlinie 2 konzentriert sich auf Kooperationsprojekte zwischen bis zu drei Wissenschaftler:innen aus möglichst unterschiedlichen Fachdisziplinen und Partner:innen aus der (Zivil)Gesellschaft. Die Projektteams werden gebeten, ein konkretes Konzept zur Wissenschaftskommunikation der Forschungsergebnisse vorzulegen, sowie einen Plan, wie am Ende des Forschungsprozesses aus den Ergebnissen konkrete Handlungsempfehlungen für relevante Akteure aus Politik, (Zivil)Gesellschaft und/oder Wirtschaft entstehen werden. Zudem sind die Projektteams dazu angehalten, auch Zwischenergebnisse, da wo sinnvoll, in Form erster Handlungsempfehlungen aus dem laufenden Forschungsprozess heraus zu kommunizieren.

In beiden Förderlinien ist eine fortlaufende Reflektion des transdisziplinären Forschungsprozesses sowie eine Begründung der Auswahl von Partner:innen sowie der Zusammensetzung des Projektteams zentraler Bestandteil.

Weitere Informationen

<https://www.volkswagenstiftung.de/de/foerderung/foerderangebot/transformationswissen-ueber-demokratien-im-wandel-transdisziplinaere-perspektiven>

Bewerbungsschluss: 19. September 2023



## VolkswagenStiftung: Scoping Workshops

Scoping Workshops der VolkswagenStiftung sind Veranstaltungen für Wissenschaftler:innen, die sich jenseits ihrer aktuellen Forschung Gedanken um die Zukunft ihres Forschungsgebiets machen möchten. Die Workshops bieten hierdurch einen Raum für das, was auf Konferenzen abseits der Vorträge und des offiziellen Programms geschieht: Austausch darüber, wie es um ein Forschungsgebiet bestellt ist; was darin anders gemacht werden könnte; was für Potenziale bestehen und wie sich diese realisieren ließen; wie sich solche Entwicklungen anstoßen lassen.

Weitere Informationen

<https://www.volkswagenstiftung.de/de/foerderung/foerderangebot/scoping-workshops>

Bewerbungsschluss: 12. Oktober 2023

## VolkswagenStiftung: Pioniervorhaben – Impulse für das Wissenschaftssystem

Mit diesem Angebot möchte die Stiftung zu wesentlichen, konkreten und praktischen Verbesserungen des deutschen Wissenschaftssystems beitragen, indem sie die Entwicklung neuartiger Denk- und Handlungsansätze in Governance, Administration, Forschung, Lehre oder Transfer unterstützt. Angesprochen sind Wissenschaftler:innen und Wissenschaftsmanager:innen, die einen Prototyp neuartiger Lösungen für kommunikative, technologische, strukturelle und/oder qualitätssichernde Herausforderungen entwickeln wollen.

Weitere Informationen

<https://www.volkswagenstiftung.de/de/foerderung/foerderangebot/pioniervorhaben-impulse-fuer-das-wissenschaftssystem>

Bewerbungsschluss: 31. Oktober 2023

## VolkswagenStiftung: Erdsystemwissenschaften

Das Angebot richtet sich an Universitäten mit geowissenschaftlichem Schwerpunkt, die ein oder zwei Juniorprofessuren mit Tenure Track einrichten möchten. Die Stiftung will unter der Leitidee der Erdsystemwissenschaften dazu beitragen, den Systemgedanken in den Geowissenschaften und die Vernetzung relevanter Forschungsbereiche an einem Standort zu stärken.

Weitere Informationen

<https://www.volkswagenstiftung.de/de/foerderung/foerderangebot/erdsystemwissenschaften>

Bewerbungsschluss: 15. November 2023

## VolkswagenStiftung: zukunf.niedersachsen – Wissenschaftsräume

Innerhalb der Wissenschaftsräume sollen die Hochschulen stärker als bisher und unter Einbezug der außeruniversitären Einrichtungen noch engere Formen der Zusammenarbeit und des Austausches in Forschung, Lehre und Transfer finden, die institutionelle Grenzen überwinden. Die Kooperationen können und sollten, wo sinnvoll, auch hochschultypübergreifend gestaltet werden. Dabei sollen auch klare Arbeitsteilungen mit anderen Hochschulen und Forschungseinrichtungen abgestimmt werden. Bei einigen Themen wie bspw. der Windenergieforschung, der Forschung zum Cultural Heritage oder zur gemeinsamen Nutzung von Großgeräten in der Physik wären Verbünde denkbar, die im Einzelfall auch Partnerinstitutionen in angrenzenden Bundesländern einschließen. Insgesamt sollen durch eine derartige Förderung die Potenziale der niedersächsischen Hochschulen weiter entfaltet und die Leistungsfähigkeit des Gesamtsystems erhöht werden.

Weitere Informationen

<https://www.volkswagenstiftung.de/de/foerderung/foerderangebot/zukunftniedersachsen-wissenschaftsraeume>

Bewerbungsschluss: 30. November 2023

## VolkswagenStiftung: zukunf.niedersachsen – Die Niedersachsen-Impuls-Professur (Förderlinie 2)

Mit der Förderlinie "Niedersachsen-Impuls-Professur" unterstützen das MWK und die VolkswagenStiftung die niedersächsischen Hochschulen dabei, vielversprechende akademische Talente in frühen Karrierephasen für den Wissenschaftsstandort Niedersachsen zu gewinnen bzw. zu halten. Die "Niedersachsen-Impuls-Professur" adressiert Wissenschaftler:innen gegen Ende der frühen Karrierephase bis maximal zehn Jahre nach Ende der Promotion.

Weitere Informationen

<https://www.volkswagenstiftung.de/de/foerderung/foerderangebot/zukunftniedersachsen-die-niedersachsen-impuls-professur>

Bewerbungsschluss: 01. Dezember 2023

## VolkswagenStiftung: Forschung über Wissenschaft – Sommerschulen und Workshops

Im Rahmen von "Forschung über Wissenschaft" fördert die VolkswagenStiftung Workshops und Sommerschulen, die die Vertiefung, die Verknüpfung und das Experimentieren mit den verschiedenen methodischen Ansätzen oder theoretischen Herausforderungen der Wissenschaftsforschung zum Ziel haben. Mit dem Förderangebot wird ein Beitrag dazu geleistet, die Forschung über Wissenschaft als ein interdisziplinäres und methodisch vielfältiges Forschungsfeld zu stärken und entsprechende Kenntnisse insbesondere unter jungen Wissenschaftler:innen in Deutschland auf- und auszubauen.

Weitere Informationen

<https://www.volkswagenstiftung.de/de/foerderung/foerderangebot/forschung-ueber-wissenschaft-sommerschulen-und-workshops>

Bewerbungsschluss: 15. Januar 2024

## VolkswagenStiftung: Opus magnum

Ziel der Initiative ist es, Professor:innen aus den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, die sich durch (erste) herausragende Arbeiten ausgewiesen haben, einen Freiraum für die intensive Arbeit an einem wissenschaftlichen Werk zu eröffnen. Zugleich soll das Angebot auch dem wissenschaftlichen Nachwuchs eine zusätzliche Perspektive eröffnen.

Weitere Informationen

<https://www.volkswagenstiftung.de/de/foerderung/foerderangebot/opus-magnum>

Bewerbungsschluss: 01. Februar 2024

## VolkswagenStiftung: Momentum – Förderung für Erstberufene

Angesichts eines immer kurzatmiger agierenden Wissenschaftsbetriebs sollen Freiräume für neues Denken in Forschung und Lehre im Universitätsalltag geschaffen werden. Der Fokus des Förderangebots liegt darauf, die Vielfalt der Forschung und die Kreativität von Forscherpersönlichkeiten in Universitäten in Deutschland sowie die strategische Weiterentwicklung der entsprechenden Organisationseinheit zu stärken.

Das Förderangebot richtet sich an Professor:innen drei bis fünf Jahre nach Antritt ihrer ersten Lebenszeitprofessur. Es ist fachlich offen. Gefördert werden Konzepte zur strategischen und inhaltlichen Weiterentwicklung der Professur, die sich aus unterschiedlichen Fördermaßnahmen zusammensetzen. Das Angebot ist flexibel und kann den Erfordernissen der jeweiligen Disziplin bzw. dem Standort angepasst werden. Ausgeschlossen von einer Förderung sind Forschungsprojekte.

Weitere Informationen

<https://www.volkswagenstiftung.de/de/foerderung/foerderangebot/momentum-foerderung-fuer-erstberufene>

Bewerbungsschluss: 24. April 2024

## VolkswagenStiftung: Pioniervorhaben – Explorationen des unbekanntes Unbekanntes

Mit den "Pioniervorhaben – Explorationen des unbekanntes Unbekanntes" unterstützt die Stiftung bahnbrechende und riskante Forschungsideen mit hoher wissenschaftlicher Relevanz. Gesucht sind Vorhaben aus dem Bereich der Grundlagenforschung, die sich nicht dem bereits 'bekanntes Unbekanntes' widmen, sondern das 'unbekanntes Unbekanntes' explorieren – mit dem Potenzial zu großen wissenschaftlichen Durchbrüchen, allerdings auch mit dem Risiko, zu Scheitern.

Pioniervorhaben müssen die folgenden Kriterien erfüllen:

Explorativer Charakter des Vorhabens: Ihr Vorhaben ist radikal explorativ angelegt und betritt wissenschaftliches Neuland.

Wissenschaftliche Relevanz und Erkenntnispotential: Ihr Vorhaben adressiert eine noch unerforschte wissenschaftliche Herausforderung und setzt im Erfolgsfall grundlegend neue Impulse in die Community.

Qualifikation und Motivation: Sie widmen sich mit Leidenschaft und Risikobereitschaft neuen wissenschaftlichen Herausforderungen und sind im Hinblick auf Realisierbarkeit und Umsetzung des Vorhabens herausragend qualifiziert.

Das Förderangebot richtet sich an herausragende Wissenschaftler:innen aller Disziplinen und ist offen für verschiedene Förderformate. Zudem ist es bewusst breit aufgestellt und flexibel gestaltet – ob ein Vorhaben gefördert wird, wird in einem zweistufigen Auswahlprozess beurteilt.

Weitere Informationen

<https://www.volkswagenstiftung.de/de/foerderung/foerderangebot/pioniervorhaben-explorationen-des-unbekanntes-unbekanntes>

Bewerbungsschluss: Einreichung von Skizzen jederzeit möglich

## VolkswagenStiftung: Lichtenberg-Stiftungsprofessuren

Bewerben können sich hochqualifizierte Wissenschaftler aller Disziplinen und Nationalitäten, die im internationalen Vergleich (mit)führend auf ihren jeweiligen Themenfeldern sind gemeinsam mit der Zieluniversität in Deutschland.

Weitere Informationen

<https://www.volkswagenstiftung.de/de/foerderung/foerderangebot/lichtenberg-stiftungsprofessuren>

Bewerbungsschluss: Antragstellung jederzeit möglich

## VolkswagenStiftung: zukunft.niedersachsen - Die Niedersachsen-Professur (Förderlinie 1)

Mit der Förderlinie "Niedersachsen-Professur" unterstützen das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) und die VolkswagenStiftung die niedersächsischen Hochschulen dabei, führende Wissenschaftler:innen für den Wissenschaftsstandort zu gewinnen.

Die Förderlinie 1 "Niedersachsen-Professur" adressiert Spitzenwissenschaftler:innen, die durch fachliche Exzellenz in Kombination mit langjähriger (Führungs-)Erfahrung im Wissenschaftssystem in herausragendem Maße profil- und strukturbildend für den Hochschulstandort und darüber hinaus wirken können. Angesichts der hohen Anforderungen ist die Zahl der Förderfälle auf drei pro Jahr begrenzt.

Weitere Informationen

<https://www.volkswagenstiftung.de/de/foerderung/foerderangebot/zukunftniedersachsen-die-niedersachsen-professur>

Bewerbungsschluss: Antragstellung jederzeit möglich

## VolkswagenStiftung/MWK: zukunft.niedersachsen - Die Niedersachsen-Profil-Professur (Förderlinie 3)

Die Förderlinie 3 „Niedersachsen-Profil-Professur“ adressiert die Gewinnung von Wissenschaftler:innen, die in den Hochschulen des Landes Niedersachsen einen entscheidenden Beitrag leisten können, um fachliche Profile (in Forschung, Lehre oder Transfer) zu entwickeln oder zu schärfen. Die Anträge können laufend durch die Leitung einer niedersächsischen Hochschule beim MWK (Ref. 12) gestellt werden. Mittels der Personalförderung können in alle Fachgebieten zusätzliche Ausstattungsmittel für bis zu 5 Jahren beantragt werden. Es wird erwartet, dass die Hochschule einen Eigenbeitrag von rund 50 % der Gesamtfördersumme (rd. 50% zukunft.niedersachsen, rd. 50 % Hochschule) übernimmt. Die Höhe der Gesamtfördersumme bemisst sich nach dem individuell kalkulierten Bedarf, der im Antrag ausführlich begründet werden muss.

Weitere Informationen

<https://www.mwk.niedersachsen.de/download/194456>

Bewerbungsschluss: Antragstellung jederzeit möglich

## VolkswagenStiftung: Data Reuse – zusätzliche Mittel für die Aufbereitung von Forschungsdaten

Forschungsdaten sind sozusagen das A und O: die Grundlage und das Ergebnis von Wissenschaft. Ihre langfristige Sicherung und Bereitstellung ermöglichen den Fortschritt in der Wissenschaft ebenso wie die Qualitätsprüfung durch Replikation. Deshalb unterstützt die VolkswagenStiftung Open Data im Kontext ihrer Open Science Policy. Um die erforderlichen Transformationsprozesse voranzubringen, stellt die Stiftung ihren Geförderten Zusatzmittel zur Verfügung, damit sie Forschungsdaten für den Data Reuse aufbereiten und als Open Data in einem öffentlichen, nicht-kommerziellen Repository verfügbar machen können. – Antragsberechtigt sind Wissenschaftler:innen, die derzeit von der Stiftung gefördert werden bzw. grundsätzlich bis vor 6 Monate gefördert wurden.

Weitere Informationen

<https://www.volkswagenstiftung.de/de/foerderung/foerderangebot/data-reuse-zusaetzliche-mittel-fuer-die-aufbereitung-von-forschungsdaten>

Bewerbungsschluss: Antragstellung jederzeit

### DFH: Wissenschaftliche Veranstaltungen für Nachwuchswissenschaftler

Mit dem Ziel der Vernetzung von Wissenschaftler\*innen und der Entwicklung des deutsch-französischen wissenschaftlichen Dialogs fördert die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) deutsch-französische Veranstaltungen für Nachwuchswissenschaftler\*innen (Doktorand\*innen bzw. Postdocs). Zu diesem Zweck veröffentlicht die DFH eine allgemeine sowie zwei spezifische Ausschreibungen: „Migration und Bevölkerungsbewegungen in Europa“ und „One Health“. Die Veranstaltungen sollen im Rahmen einer wissenschaftlichen Thematik oder eines interdisziplinären und innovativen Ansatzes einen fruchtbaren Austausch zwischen der deutschen und französischen Wissenschaftsgemeinschaft fördern. Das Format umfasst sowohl die Durchführung von Einzelveranstaltungen als auch von Veranstaltungsreihen.

Die Ausschreibungen richten sich an deutsche und französische Hochschulen und an außeruniversitäre Forschungseinrichtungen. Die Einbeziehung eines Drittlandes ist möglich und wird unterstützt. Die Ausschreibungen stehen allen Fachrichtungen offen. Die Veranstaltungen sind auf mindestens zwei Tage bis maximal vier Wochen anzulegen.

Weitere Informationen

[https://www.dfh-ufa.org/app/uploads/2022/12/AAP\\_Migration\\_2023\\_D.pdf](https://www.dfh-ufa.org/app/uploads/2022/12/AAP_Migration_2023_D.pdf)

Bewerbungsschluss: 15. Oktober 2023

### rls: Projektförderung

Mit der Projektförderung unterstützt die Rosa-Luxemburg-Stiftung andere Träger politischer Bildung darin, linke Diskussionen, Themen und Politikansätze in die Öffentlichkeit zu bringen. Wir fördern bundesweit öffentliche politische Bildungsprojekte, die sich an unseren thematischen Schwerpunkten orientieren und die interessante, zielgruppengerechte Formate aufweisen. Mit der Projektförderung stärken wir Bildungsträger aus dem gesamten linken Spektrum und ergänzen damit unsere eigenen Bildungsaktivitäten. Es können nur **gemeinnützige Körperschaften** einen Antrag auf Förderung von konkreten Einzelprojekten politischer Bildung stellen.

Weitere Informationen

<https://www.rosalux.de/stiftung/projektfoerderung/>

Bewerbungsschluss: 20. Oktober 2023

### Andrea von Braun-Stiftung: Förderung von Wissenschaft und Forschung

Die Stiftung fördert Tätigkeiten, Projekte und Forschungsarbeiten, die

1. hinreichend interdisziplinär sind,
2. dem Ziel der Nachhaltigkeit in ökologischen Grenzgebieten dienen,
3. sich in hohem Maße durch praktische Umsetzbarkeit auszeichnen.

Geförderte Projekte werden in einem Auswahlprozess durch die Gremien der Stiftung bestimmt. Projektanregungen von außen sind willkommen. Die Andrea von Braun Stiftung ist offen für Kooperationen mit anderen Stiftungen, Fördereinrichtungen, Universitäten, Forschungseinrichtungen, Unternehmen sowie freien Praktikern. Dies schließt ausdrücklich auch nicht-akademische Vorhaben ein.

Unser allerwichtigstes Kriterium bei der Entscheidung über Förderung ist die Erfüllung des Stiftungszwecks. Es geht uns um

1. den Abbau von Grenzen zwischen Disziplinen und Fachgebieten, vor allem solchen, die sonst nur wenig oder gar keinen Kontakt miteinander haben, und
2. die Stärkung der ökologischen Grenzgebiete, inkl. der wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Implikationen. Bei jedem Vorhaben muss deutlich werden, welche Ergebnisse zu erwarten sind und wie sich die verschiedenen betroffenen Disziplinen gegenseitig befruchten/bereichern.

In methodischer Hinsicht geht es um die Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit möglichst unterschiedlicher Fachgebiete. In inhaltlicher Hinsicht steht seit 2022 die Erforschung, Erhaltung und Pflege sog. ökologischer Grenzgebiete im Vordergrund. Unter diesem Begriff verstehen wir Räume, in denen unterschiedliche Biotope aufeinandertreffen. Hierzu zählen z.B. Moorgebiete, Mangrovenwälder, Savannen, Wattenmeere, Brackwasser u.ä. In aller Regel handelt es sich um Feucht- oder Nassgebiete, jedoch nicht um Großgewässer wie das offene Meer oder große Seen. Dabei geht es uns nicht nur um reine bio- oder ökologische Fragestellungen, sondern auch um kulturelle, wirtschaftliche und soziale Strukturen in diesen Gebieten.

Weitere Informationen

<http://www.avbstiftung.de/foerderung/voraussetzungen/>

Bewerbungsschluss: Antragstellung derzeit jederzeit möglich

## EU: ERC – Geplante Ausschreibungsdaten für 2024

Der ERC hat die voraussichtlichen Ausschreibungsdaten für 2024 veröffentlicht. Für den Proof of Concept wird es zwei und nicht mehr drei Stichtage geben.

	StG	CoG	AdG	SyG	PoC
Öffnung	11.07.2023	12.09.2023	29.05.2024	12.07.2023	16.11.2023
Schließung	24.10.2023	12.12.2023	29.08.2024	08.11.2023	14.03.2024 17.09.2024
Budget in Mio EUR	601	584	578	400	30

Ausschreibungsdaten gelten vorbehaltlich der formellen Annahme des ERC-Arbeitsprogramms 2024. Änderungen möglich!

### Weitere Informationen

<https://erc.europa.eu/news-events/news/evaluation-erc-grant-proposals-what-expect-2024>

## EU: Info-Reihe zu Cluster 2 „Kultur, Kreativität und Inklusive Gesellschaft“ – das Arbeitsprogramm 2024

Am 4. Oktober 2023 werden die ersten Ausschreibungen im Arbeitsprogramm 2024 des Cluster 2 „Kultur, Kreativität und inklusive Gesellschaft“ in Horizont Europa im Funding & Tenders Portal geöffnet. Die Nationale Kontaktstelle Gesellschaft informiert in drei virtuellen Veranstaltungen über die Ausschreibungen (Calls) der drei übergeordneten Themenbereiche des Clusters 2: „Demokratie und Staatsführung“, „Kultur, Kulturerbe und Kreativität“ und „Sozialer und wirtschaftlicher Wandel“. Die Veranstaltungsreihe richtet sich an potenzielle Antragstellende vor allem aus den Sozial- und Geisteswissenschaften, aber auch aus der Kultur- und Kreativwirtschaft, öffentlichen Verwaltungen, zivilgesellschaftlichen Organisationen oder anderen Einrichtungen sowie an EU-Referentinnen und -Referenten. Ziel der Veranstaltungen ist, die Förderthemen (Topics) des Arbeitsprogramms 2024 von Cluster 2 vorzustellen. Wir beginnen mit einem kurzen Überblick über die Forschungs- und Innovationsförderung in Horizont Europa und Cluster 2 und gehen dann auf die jeweiligen Calls der drei genannten Themenbereiche und die einzelnen Topics ein.

26. September 2023: Themenbereich “Demokratie und Staatsführung”

27. September 2023: Themenbereich “Kultur, Kulturerbe und Kreativität“

28. September 2023: Themenbereich “Sozialer und wirtschaftlicher Wandel”

## EU/ACCTING: Call for Pilot Projects

The ACCTING project team has identified 10 ideas for pilot actions that have high potential to address vulnerabilities in the areas of the European Green Deal, and will be awarded, funded and tested through a call that will open on 7. July and close on 8. September 2023.

Up to €32,000 per pilot will be awarded – subject to costs motivation from applying parties – for projects which should last up to 12 months.

Who? Application is open to European Local authorities, civil society organisations, Industry and SME, and associations working in the following areas: Energy, Mobility, Food, Disaster Management, and Biodiversity.

What? The call for pilot projects will cover the following topics. Full details will be provided when the call opens on 7. July.

### Weitere Informationen

<https://accting.eu/accting-pilot-call/>

**Bewerbungsschluss: 08. September 2023**

## DAAD: Projektbezogener Personenaustausch mit Neuseeland

Das Programm PPP Neuseeland ist ein bilaterales Forschungsförderungsprogramm, das 2021 zwischen dem DAAD und Education New Zealand (ENZ) vereinbart wurde.

Zielgruppen: Graduierte, Doktorandinnen und Doktoranden, Promovierte, Habilitierte, Hochschullehrende

Fachrichtungen: alle

Zuwendungsfähige Ausgaben: Aufenthalts- und Mobilitätspauschalen für Projektteilnehmende der deutschen Seite in Neuseeland.

Die Höchstförderungsdauer für Promovierte und Hochschullehrende beträgt 30 Tage/Aufenthalt, für Graduierte, Doktorandinnen und Doktoranden 50 Tage/Aufenthalt.

Zuwendungshöhe: max. 15.000 Euro/Förderjahr

Förderdauer: 2 Jahre, kein Folgeantrag möglich

Weitere Informationen

<https://www2.daad.de/hochschulen/ausschreibungen/projekte/de/11342-foerderprogramme-finden/?s=1&projektid=57692192>

Bewerbungsschluss: 31. Juli 2023

## DAAD: Deutsch-Pakistanische Forschungs Kooperationen

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) fördert aus Mitteln des Auswärtigen Amtes (AA) das Programm „Deutsch-Pakistanische Forschungs Kooperationen“.

Gefördert werden der wissenschaftliche Austausch zwischen pakistanischen Higher Education Commission (HEC)-Alumni bzw. DAAD-Alumni und ihren deutschen Gasthochschulen, sowie gemeinsame Studien- und Forschungsvorhaben zur Bearbeitung von aktuellen Fragestellungen hinsichtlich der wirtschaftlichen, ökologischen, sozialen oder sozioökonomischen Entwicklung Pakistans. Insbesondere soll die Stärkung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Partnerland im Fokus stehen.

Weitere Informationen

<https://www2.daad.de/hochschulen/ausschreibungen/projekte/de/11342-foerderprogramme-finden/?s=1&projektid=57650034>

Bewerbungsschluss: 15. August 2023

## DAAD: Praxispartnerschaften zwischen Hochschulen und Unternehmen in Deutschland und in Afrika

Im Fokus des Programms ‚Praxispartnerschaften‘ steht die Förderung des Wissenstransfers zwischen Hochschule und Wirtschaft, um zur Verzahnung von Hochschule und Wirtschaft beizutragen und den Dialog auszubauen. Indem die Lücke zwischen der eher theoretisch orientierten Hochschulbildung und der praxisorientierten Wirtschaft geschlossen wird, stehen perspektivisch für den Arbeitsmarkt mehr gut qualifizierte Absolventen zur Verfügung, was sich mittelfristig positiv auf das Investitionsklima auswirkt. Damit zahlt diese Zusammenarbeit letztlich auf die Stärkung des Wirtschaftsstandorts allgemein ein, indem sie zum einen gut qualifizierte Arbeitnehmer hervorbringt und zum anderen den Wissenstransfer zwischen Hochschulen und Unternehmen stärkt.

Mittelfristig leistet das Programm somit einen Beitrag dazu, dass die Ausbildung an Hochschulen den Anforderungen und Entwicklungen des Arbeitsmarktes besser gerecht wird und dem „Brain Drain“ entgegenwirkt.

Das langfristige Ziel des Programms ist es, zur nachhaltigen Entwicklung und zum Aufbau leistungsfähiger und weltoffener Hochschulen in den Partnerländern sowie zur EZ-Kompetenz deutscher Hochschulen beizutragen. Zudem soll das Programm zur wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Deutschland und den Partnerländern beitragen. Um dies zu erreichen, sollen die Lehre und die Arbeitsmarktorientierung an den Partnerhochschulen strukturell gestärkt sowie bereits bestehende Kooperationsstrukturen zwischen den beteiligten Hochschulen verstetigt werden. Gleichzeitig will das Programm einen Beitrag dazu leisten, dass sich die deutschen Hochschulen als Partner in die Entwicklungszusammenarbeit einbringen können, die Hochschulen in ihren Internationalisierungsstrategien unterstützt werden und darüber hinaus an den Hochschulen Strukturen zur Förderung der Gleichberechtigung der Geschlechter etabliert werden.

Weitere Informationen

<https://www2.daad.de/hochschulen/ausschreibungen/projekte/de/11342-foerderprogramme-finden/?s=1&projektid=57698252>

Bewerbungsschluss: 18. August 2023



## DAAD: Projektbezogener Personenaustausch mit Thailand

Das Programm „Projektbezogener Personenaustausch mit Thailand“ wurde 2007 zwischen dem DAAD und dem Thailand Research Fund (TRF) vereinbart, seit 2019 Thailand Science Research and Innovation (TSRI)

Zielgruppen: Doktoranden, Promovierte, Habilitierte, Hochschullehrer

Fachrichtungen: Veterinärmedizin, Agrar- und Forstwissenschaften, Umweltwissenschaften, Medizin, Biowissenschaften, Gesundheits- und Ernährungswissenschaft, Ingenieurwissenschaften, Mathematik und (Theoretische) Informatik, Physik, Chemie, Werkstoffwissenschaft, Geowissenschaft, Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaften

Zuwendungsfähige Ausgaben: Mobilitätspauschalen der Projektteilnehmer der deutschen Seite in Thailand sowie Aufenthaltspauschalen der Projektteilnehmer der thailändischen Seite in Deutschland. Die Höchstförderungsdauer für Wissenschaftler beträgt 30 Tage/Aufenthalt, für Doktoranden 50 Tage/Aufenthalt.

Maximal können drei Personen pro Projekt und Land gefördert werden.

Auf thailändischer Seite werden nur Personen gefördert, die sich bereits in der Förderung des TRF befinden.

Maximale Zuwendungshöhe pro Jahr: 10.000 Euro

Förderdauer: 2 Jahre, soll die Kooperation im dritten Jahr fortgesetzt werden, kann ein Folgeantrag gestellt werden.

Weitere Informationen

<https://www.daad.de/de/infos-services-fuer-hochschulen/weiterfuehrende-infos-zu-daad-foerderprogrammen/ppp/>

Bewerbungsschluss: 31. August 2023

## DAAD: Hochschulkooperationsprojekte im Rahmen des Programms "EU4Dialogue"

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) fördert aus Mitteln der Europäischen Union (EU) "Hochschulkooperationsprojekte im Rahmen des Programms EU4Dialogue".

Gefördert werden der wissenschaftliche Dialog, der akademische Austausch und die Netzwerkbildung zwischen Hochschulen, Studierenden und wissenschaftlichem Nachwuchs der Zielregion sowie der beteiligten EU-Länder und Deutschland.

Partnerschaften können mit Hochschulen aus dem Südkaukasus und der Republik Moldau unter Beteiligung von Personen aus den Konfliktregionen Abchasien, Südossetien, Berg-Karabach und Transnistrien eingegangen werden.

Die Ziele des Programms sind:

- 1: Austausch und Netzwerke zwischen Hochschulen, Studierenden und wissenschaftlichem Nachwuchs der Zielregion und beteiligter EU-Länder sind etabliert.
- 2: Grenzüberschreitender akademischer Austausch und fachliche Zusammenarbeit in den genannten Regionen finden statt.
- 3: Zivilgesellschaftliche Akteure sind eingebunden.

Das Programm leistet einen Beitrag zur Etablierung von Dialogformaten mit Akteuren aus dem Hochschulbereich der Zielregionen und zur Verständigung zwischen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Konfliktregionen.

Durch die Einbindung von zusätzlicher Expertise aus der EU sollen darüber hinaus die Beziehungen zur EU gestärkt werden. Voraussetzung für die Förderung in EU4Dialogue ist die Zusammenarbeit/Kooperation auch mit einem Partner aus einem weiteren EU-Land.

Weitere Informationen

<https://www2.daad.de/hochschulen/ausschreibungen/projekte/de/11342-foerderprogramme-finden/?s=1&projektid=57698233>

Bewerbungsschluss: 04. September 2023

## DAAD: Hochschuldialog mit den Ländern des westlichen Balkans

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) fördert aus Mitteln des Auswärtigen Amtes (AA) das Programm „Ost-West-Dialog: Hochschuldialog mit den Ländern des westlichen Balkans“.

Gefördert werden Dialogformate mit Akteuren aus dem Hochschulbereich der Länder des westlichen Balkans und der deutschen Hochschulen. Im Zentrum stehen Veranstaltungen zur Etablierung von grenzüberschreitendem wissenschaftlichem Dialog und fachlicher Kooperation in der Region.

Partnerschaften können mit Hochschulen aus Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien (Partnerländer) eingegangen werden. Darüber hinaus können aus Bulgarien, Griechenland, Kroatien, Moldau, Rumänien, Slowenien, Türkei, Ukraine, Ungarn Hochschulen und Studierende zusätzlich in die Maßnahmen einbezogen werden, die Maßnahmen dürfen jedoch nicht dort stattfinden.

Die Ziele des Programms sind:

- 1: Wissenschaftliche Erkenntnisse zu für die Region Westbalkan relevanten Themen sind erarbeitet und/oder vermittelt.
- 2: Grenzüberschreitender wissenschaftlicher Dialog und/oder Netzwerke zwischen den Kooperationspartnern und in der Region bestehen, wissenschaftlicher Nachwuchs und/oder Studierende sind einbezogen.
- 3: Zivilgesellschaftliche Akteure sind eingebunden.
- 4: Fachliche Erkenntnisse sind im Sinne der Wissenschaftskommunikation über den Hochschulbereich hinaus der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Weitere Informationen

<https://www2.daad.de/hochschulen/ausschreibungen/projekte/de/11342-foerderprogramme-finden/?s=1&projektid=57696979>

Bewerbungsschluss: 04. September 2023

### **DAAD: Ost-West-Dialog – Akademischer Austausch und wissenschaftliche Kooperation für Sicherheit, Zusammenarbeit und zivilgesellschaftliche Entwicklung in Europa**

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) fördert aus Mitteln des Auswärtigen Amtes (AA) das Programm „Ost-West-Dialog. Akademischer Austausch und wissenschaftliche Kooperation für Sicherheit, Zusammenarbeit und zivilgesellschaftliche Entwicklung in Europa“.

Gefördert werden der wissenschaftliche Dialog, der akademische Austausch und die Netzwerkbildung zwischen Hochschulen in der Ukraine, der Republik Moldau, in den Staaten des Südkaukasus sowie Zentralasiens und Deutschland.

Partnerschaften können mit Hochschulen in der Ukraine und der Republik Moldau sowie in den Staaten der Regionen Südkaukasus und Zentralasien (Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan) eingegangen werden.

Die Ziele des Programms sind:

- 1: Wissenschaftliche Erkenntnisse zu Themen wie Konfliktforschung und -prävention, Demokratisierungsprozessen, Rechtsstaatlichkeit, guter Regierungsführung, Minderheitenschutz oder zivilgesellschaftlicher Entwicklung in Bezug auf die Partnerländer sind erarbeitet und/oder vermittelt.
- 2: Grenzüberschreitender wissenschaftlicher Dialog und/oder Netzwerke zwischen den Kooperationspartnern bestehen, wissenschaftlicher Nachwuchs und/oder Studierende sind einbezogen.
- 3: Zivilgesellschaftliche Akteure sind eingebunden.
- 4: Fachliche Erkenntnisse sind im Sinne der Wissenschaftskommunikation über den Hochschulbereich hinaus der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Das Programm leistet langfristig einen Beitrag zur Stärkung der Zivilgesellschaft, zur Demokratieentwicklung und zum Abbau ethnischer Konflikte in den genannten Regionen.

Weitere Informationen

<https://www2.daad.de/hochschulen/ausschreibungen/projekte/de/11342-foerderprogramme-finden/?s=1&projektid=57698253>

Bewerbungsschluss: 04. September 2023

### **DAAD: Projektbezogener Personenaustausch mit Japan**

Das Programm „DAAD-JSPS Joint Research Program“ wurde 2012 zwischen dem DAAD und der Japan Society for the Promotion of Science (JSPS) vereinbart.

Zielgruppen: Graduierte, Doktoranden, Promovierte, Habilitierte, Hochschullehrer

Fachrichtungen: alle

Zuwendungsfähige Ausgaben: Aufenthalts- und Mobilitätspauschalen der Projektteilnehmer der deutschen Seite in Japan. Die Höchstförderungsdauer für Promovierte und Hochschullehrer beträgt 30 Tage/Aufenthalt, für Graduierte und Doktoranden 50 Tage/Aufenthalt.

Maximale Zuwendungshöhe pro Jahr: 15.000 Euro / Förderdauer: 2 Jahre, kein Folgeantrag möglich

Weitere Informationen

<https://www.daad.de/de/infos-services-fuer-hochschulen/weiterfuehrende-infos-zu-daad-foerderprogrammen/ppp/>

Bewerbungsschluss: 05. September 2023

## EU: Call for proposals – Citizens, Equality, Rights and Values programme

The Citizens, Equality, Rights and Values (CERV) programme was launched in 2021 and will run for seven years until 2027. It was created along with the 2021-2027 Justice programme under the Justice, Rights and Values Fund.

The CERV programme seeks to support and develop open, rights-based, democratic, equal and inclusive societies based on the rule of law. That includes a vibrant and empowered civil society, encouraging people's democratic, civic and social participation and cultivating the rich diversity of European society, based on our common values, history and memory.

The CERV programme has four pillars:

1. Equality, Rights and Gender Equality – promoting rights, non-discrimination, equality (including gender equality), and advancing gender and non-discrimination mainstreaming
2. Citizens' engagement and participation – promoting citizens engagement and participation in the democratic life of the Union, exchanges between citizens of different Member States, and raising awareness of the common European history
3. Daphne – fight violence, including gender-based violence and violence against children
4. Union values – protect and promote Union values

Calls: [Citizens' engagement and participation](#) and [Town-Twinning](#)

### Weitere Informationen

[https://commission.europa.eu/about-european-commission/departments-and-executive-agencies/justice-and-consumers/justice-and-consumers-funding-tenders/funding-programmes/citizens-equality-rights-and-values-programme\\_en](https://commission.europa.eu/about-european-commission/departments-and-executive-agencies/justice-and-consumers/justice-and-consumers-funding-tenders/funding-programmes/citizens-equality-rights-and-values-programme_en)

Bewerbungsschluss: 05. bzw. 20. September 2023

## HOSTING OFFER for MSCA Postdoctoral Fellowship at the University of Mons or University of Namur

Please find below \*opportunities within the framework of MSCA Postdoctoral Fellowships\* at the University of Namur or the University of Mons, Come 2 | Connect with Wallonia (C2W).

We are kindly asking you to forward it to your network. 30 C2W Fellows (15/call) will have the opportunity to deepen their core scientific discipline while broadening their range of scientific skills. They will implement a research project with a strong interdisciplinary aspect. They will have the opportunity to widen their professional networks at the international level, which will provide them with advanced career opportunities.

This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under the Marie Skłodowska-Curie grant agreement No 101034383.

Both universities are HRS4R award holder and support excellence in research and innovation through the implementation of HR Strategy for Excellence in Research and endorsement of the Charter of Code for Researchers.

The submission platform is accessible via the website of the project : <https://cometowallonia.eu/>

In order to apply, potential candidates are kindly asked to contact supervisors of their choice, whose research area is of their interest. List of supervisors, along with respective research areas are available through the website of the Research Institutes <https://web.umons.ac.be/en/instituts-de-recherche/> or <https://www.unamur.be/en/research/institutes/>

Eligibility criteria:

- Experienced Researcher (ER)
- Any nationality
- No age restrictions apply
- Fluent in English
- In possession of a doctoral degree or has at least four years of full-time equivalent research experience at the call deadline
- International mobility: The ER cannot have resided or carried out his/her main activity (work, studies, etc.) in Belgium for more than 12 months in the three years before the deadline of the call

### Weitere Informationen

<https://cometowallonia.eu/>

Bewerbungsschluss: 05. September 2023

## DAAD: Projektbezogener Personenaustausch mit Japan (NINS)

Das Programm „DAAD-NINS Joint Mobility Program“ wurde 2019 zwischen dem DAAD und den National Institutes of Natural Sciences vereinbart.

Fachrichtungen: Naturwissenschaftliche Fachrichtungen

Zuwendungsfähige Ausgaben: Aufenthalts- und Mobilitätspauschalen der Projektteilnehmer der deutschen Seite in Japan. Die Höchstförderungsdauer für Promovierte und Hochschullehrer beträgt 30 Tage/Aufenthalt, für Graduierte und Doktoranden 50 Tage/Aufenthalt.

Maximale Zuwendungshöhe pro Jahr: 15.000 Euro

Förderdauer: 2 Jahre, kein Folgeantrag möglich

Weitere Informationen

<https://www.daad.de/de/infos-services-fuer-hochschulen/weiterfuehrende-infos-zu-daad-foerderprogrammen/ppp/>

Bewerbungsschluss: 06. September 2023

## DAAD: Projektbezogener Personenaustausch mit Finnland

Das Programm „Projektbezogener Personenaustausch mit Finnland – PPP Finnland“ wurde 1993 zwischen dem DAAD und der Suomen Akatemia (Akademie von Finnland) vereinbart.

Zielgruppen: Graduierte, Doktorandinnen und Doktoranden, Promovierte, Habilitierte, Hochschullehrende

Fachrichtungen: alle

Zuwendungsfähige Ausgaben: Aufenthalts- und Mobilitätspauschalen für Projektteilnehmende der deutschen Seite in Finnland. Die Höchstförderungsdauer für Promovierte und Hochschullehrende beträgt 30 Tage/Aufenthalt, für Graduierte, Doktorandinnen und Doktoranden 50 Tage/Aufenthalt.

Maximale Zuwendungshöhe pro Jahr: 8.000 Euro

Förderdauer: 2 Jahre, soll die Kooperation im dritten Jahr fortgesetzt werden, kann ein Folgeantrag gestellt werden.

Weitere Informationen

<https://www.daad.de/de/infos-services-fuer-hochschulen/weiterfuehrende-infos-zu-daad-foerderprogrammen/ppp/>

Bewerbungsschluss: 06. September 2023

## DAAD: Projektbezogener Personenaustausch mit Indien (UGC)

Das bilaterale Forschungsförderungsprogramm wurde 2007 zwischen dem DAAD und der University Grants Commission (UGC) der indischen Regierung vereinbart.

Zielgruppen: Doktoranden, Promovierte, Habilitierte, Hochschullehrer

Fachrichtungen

Das Programm steht allen geistes- und gesellschaftswissenschaftlichen Fachdisziplinen (inklusive Psychologie) offen

Zuwendungsfähige Ausgaben

Mobilitätspauschalen der Projektteilnehmer der deutschen Seite in Indien sowie Aufenthaltspauschalen der Projektteilnehmer der indischen Seite in Deutschland. Die Höchstförderungsdauer für Hochschullehrer beträgt 30 Tage/Aufenthalt, für Doktoranden 50 Tage/Aufenthalt.

In der Projektlaufzeit können insgesamt 4 Reisen der deutschen Projektteilnehmer und 4 Reisen der indischen Projektteilnehmer gefördert werden.

Maximale Zuwendungshöhe pro Jahr: 8.000 Euro

Förderdauer: 2 Jahre

Weitere Informationen

<https://www.daad.de/de/infos-services-fuer-hochschulen/weiterfuehrende-infos-zu-daad-foerderprogrammen/ppp/>

Bewerbungsschluss: 13. September 2023

## DAAD: Projektbezogener Personenaustausch mit Indien (DST)

Das bilaterale Forschungsförderungsprogramm wurde 1998 zwischen dem DAAD und dem Department of Science and Technology (DST) der indischen Regierung vereinbart.

Zielgruppen: Doktoranden, Promovierte, Habilitierte, Hochschullehrer

Fachrichtungen: Agrarwissenschaft, Veterinärmedizin, Forstwissenschaft, Ingenieurwissenschaften, Geowissenschaften, Mathematik, Theoretische Computerwissenschaften, Informatik, Medizin, Lebenswissenschaften, Gesundheitswissenschaften, Tierwissenschaften, Ernährungswissenschaften, Physik, Materialwissenschaften und Chemie.

Zuwendungsfähige Ausgaben: Mobilitätspauschalen der Projektteilnehmer der deutschen Seite in Indien sowie Aufenthaltspauschalen der Projektteilnehmer der indischen Seite in Deutschland. Die Höchstförderungsdauer für Hochschullehrer beträgt 30 Tage/Aufenthalt, für Doktoranden 50 Tage/Aufenthalt.

Maximale Zuwendungshöhe pro Jahr: 8.000 Euro

Förderdauer: 2 Jahre, kein Folgeantrag möglich

Weitere Informationen

<https://www.daad.de/de/infos-services-fuer-hochschulen/weiterfuehrende-infos-zu-daad-foerderprogrammen/ppp/>

Bewerbungsschluss: 13. September 2023

## DAAD: Projektbezogener Personenaustausch mit Sri Lanka

Das Programm PPP Sri Lanka ist ein bilaterales Forschungsförderungsprogramm, das 2018 zwischen dem DAAD und der National Science Foundation (NSF) Sri Lanka vereinbart wurde.

Zielgruppen: Graduierte, Doktorandinnen und Doktoranden, Promovierte, Habilitierte, Hochschullehrende

Fachrichtungen: alle

Zuwendungsfähige Ausgaben: Aufenthalts- und Mobilitätspauschalen für Projektteilnehmende der deutschen Seite in Sri Lanka. Die Höchstförderungsdauer für Promovierte und Hochschullehrende beträgt 30 Tage/Aufenthalt, für Graduierte, Doktorandinnen und Doktoranden 50 Tage/Aufenthalt.

Maximale Zuwendungshöhe pro Jahr: 6.000 Euro

Förderdauer: 2 Jahre, kein Folgeantrag möglich

Weitere Informationen

<https://www.daad.de/de/infos-services-fuer-hochschulen/weiterfuehrende-infos-zu-daad-foerderprogrammen/ppp/>

Bewerbungsschluss: 13. September 2023

## DAAD: Projektbezogener Personenaustausch mit Portugal

Das Programm Acções Integradas Luso-Alemãs wurde 1986 zwischen dem DAAD und der portugiesischen Rektorenkonferenz vereinbart.

Zielgruppen: Graduierte, Doktoranden, Promovierte, Habilitierte, Hochschullehrer

Fachrichtungen: alle

Zuwendungsfähige Ausgaben: Aufenthalts- und Mobilitätspauschalen der Projektteilnehmer der deutschen Seite in Portugal. Die Höchstförderungsdauer für Promovierte und Hochschullehrer beträgt 30 Tage/Aufenthalt, für Graduierte und Doktoranden 50 Tage/Aufenthalt.

Maximale Zuwendungshöhe pro Jahr: 5.000 Euro

Förderdauer: 2 Jahre, kein Folgeantrag möglich

Weitere Informationen

<https://www.daad.de/de/infos-services-fuer-hochschulen/weiterfuehrende-infos-zu-daad-foerderprogrammen/ppp/>

Bewerbungsschluss: 15. September 2023

## EU: Horizon Europe – Research Infrastructures

Research Infrastructures will contribute to achieving the four key strategic orientations through excellent state of the art services, knowledge, and tools to address societal challenges, ensure evidence-based policymaking and help industry to strengthen its knowledge base and technical know-how. Their use will be stimulated across the different pillars of Horizon Europe. Through the European Open Science Cloud (EOSC) and the European Data Infrastructure (EDI), researchers involved in Horizon Europe activities will be able to access and process most of the data generated and collected by Research Infrastructures.

Research infrastructures are facilities that provide resources and services for the research communities to conduct research and foster innovation in their fields.

Weitere Informationen

<https://www.horizont-europa.de/de/Forschungsinfrastrukturen-fur-Wissenschaft-und-Gesellschaft-1836.html>

Bewerbungsschluss: 07. September 2023

## EU: Horizon Europe – Innovative Europe – European Innovation Ecosystems (EIE)

European Innovation Ecosystems (EIE) will act in complement and synergy with the European Innovation Council (EIC) and European Institute of Innovation and Technology (EIT) and innovative activities across Horizon Europe and other EU funding programmes to improve the overall ecosystem for innovation in Europe.

The EU aims to create more connected and efficient innovation ecosystems to support the scaling of companies, encourage innovation and stimulate cooperation among national, regional and local innovation actors.

Weitere Informationen

<https://www.horizont-europa.de/de/Europaische-Innovationsokosysteme-1777.html>

Bewerbungsschluss: 21. September 2023

## EU: ERA-NET IraSME

The 32nd IraSME call for proposals for transnational R&D projects is open from 7 June 2023 until 27 September 2023. As usual, the call is being organised and funded by national and regional ministries and agencies participating in the IraSME network through their respective funding programmes.

General information: When applying for IraSME calls for proposals, please note that applicants are strictly advised to consult with their local agencies at an early stage during the preparation of their proposals in order to secure compliance with the applicable national and regional criteria. Eligibility rules, application and funding details vary between countries/regions.

Outlook: The 33rd IraSME call for proposals is expected to open in the beginning of December 2023. Deadline: 27 March 2024.

Weitere Informationen

<https://www.ira-sme.net/current-call/>

Bewerbungsschluss: 27. September 2023

## EU: ERASMUS+ Key Action 2 – Cooperation for Innovation and the Exchange of good Practices

Opportunities for cooperation for innovation and the exchange of good practices are designed to modernise and reinforce education, training, and youth systems.

Organisations participating in these opportunities should benefit from new approaches to education and training, a more professional and capable professional environment within their organisation, and an increased capacity to work at an EU or international level.

Weitere Informationen

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/PDF/?uri=OJ%3AC%3A2022%3A444%3AFULL&from=DE>

Bewerbungsschluss: 04. Oktober 2023



## DAAD: Forschungsstipendien für Doktoranden

Das Programm fördert Forschungsaufenthalte im Ausland während einer Promotion. Die Auslandsaufenthalte können zwischen einem und zwölf Monaten betragen; eine zeitliche Splittung der Förderung ist ebenso möglich wie die Durchführung in mehreren Ländern.

Wer kann sich bewerben?

- Doktorandinnen und Doktoranden, die einen Promotionsabschluss an einer deutschen Hochschule anstreben.
- Doktorandinnen und Doktoranden, die an Instituten von Hochschulen für angewandte Wissenschaften / Fachhochschulen (HAW/FH) mit Promotionsrecht forschen.
- Kooperativ Promovierende, sofern die Kooperation in Zusammenarbeit mit einer deutschen Hochschule mit Promotionsrecht erfolgt.

Was wird gefördert?

Forschungsvorhaben im Ausland im Rahmen einer Promotion in Deutschland.

Der Auslandsaufenthalt kann bei Bedarf flexibel aufgeteilt werden auf:

- mehrere Gastinstitutionen in einem Land
- mehrere Länder
- mehrere Zeitabschnitte

Dauer der Förderung

1 Monat bis maximal 12 Monate pro Förderung. Während der gesamten Promotion ist eine zweimalige Förderung möglich. Beide Förderungen müssen separat beantragt werden. Zwischen dem Ende der ersten und dem Beginn der zweiten Förderung muss ein Zeitraum von mindestens 6 Monaten liegen. Die Gesamtförderdauer im Lauf einer Promotion kann maximal 18 Monate betragen. Die Dauer der einzelnen Stipendien kann nicht verlängert werden.

Weitere Informationen

<https://www2.daad.de/ausland/studieren/stipendium/de/70-stipendien-finden-und-bewerben/?status=&target=&subjectGrps=&intention=&daad=&q=&page=1&detail=57556279>

Bewerbungsschluss: 15. November 2023

## DAAD: Forschungsstipendien für promovierte Nachwuchswissenschaftler (Kurzstipendien)

Ziel des Programms ist es, ein selbstgewähltes Forschungsvorhaben im Ausland durchzuführen und damit einen wichtigen Qualifizierungsschritt für die spätere Berufslaufbahn in Wissenschaft, Wirtschaft oder im Kulturbereich zu erlangen.

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich überdurchschnittlich qualifizierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Fachbereiche, die ihre Promotion vor Stipendienantritt mit sehr gutem Ergebnis abgeschlossen haben.

Unter bestimmten Voraussetzungen können auch Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit in die Förderungsmaßnahmen einbezogen werden. Bewerbungsberechtigt sind Deutschen gleichgestellte Personen gemäß § 8 Abs. 1 Ziffer 2ff., Abs. 2, Abs. 2a und Abs. 3 BAföG. Bitte reichen Sie mit der Bewerbung einen entsprechenden Nachweis ein (s. Abschnitt "Bewerbungsunterlagen").

Was wird gefördert?

Gefördert werden Forschungsaufenthalte in allen Fachrichtungen an einem selbst gewählten Gastinstitut im Ausland.

Nicht gefördert wird die Teilnahme an Lehrgängen, Workshops oder Ähnlichem.

Innerhalb des Förderzeitraums sind ebenso Aufenthalte in mehreren Ländern oder auch in mehreren wissenschaftlichen Einrichtungen innerhalb eines Landes möglich. Geben Sie bitte alle geplanten „Zielinstitutionen“ im Bewerbungsformular an.

Dauer der Förderung

Drei bis sechs Monate. Das Stipendium ist nicht verlängerbar.

Weitere Informationen

<https://www2.daad.de/ausland/studieren/stipendium/de/70-stipendien-finden-und-bewerben/?status=&target=&subjectGrps=&intention=&daad=&q=&page=1&detail=57556279>

Bewerbungsschluss: 15. November 2023

## MWK/EU: Nächste Calls in den Interreg B Programmen der Förderperiode 2021-2027

Interreg B – Nordwesteuropa: Call 3 (nur Kleinprojekte): bis 12. Juli 2023

<https://www.nweurope.eu/news-events/latest-news/call-3-for-small-scale-projects/>

### Weitere Informationen

[https://www.europa-fuer-niedersachsen.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/aktuelle\\_meldungen/erste-calls-in-den-interreg-b-programme-der-forderperiode-2021-2027-eroffnet-206905.html](https://www.europa-fuer-niedersachsen.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/aktuelle_meldungen/erste-calls-in-den-interreg-b-programme-der-forderperiode-2021-2027-eroffnet-206905.html)

## MWK: EFRE – Innovationen durch Hochschulen und Forschungseinrichtungen

Antragsberechtigt sind Fachhochschulen, Universitäten oder außeruniversitäre Forschungseinrichtungen sowie im u. g. Bereich „Innovationen für Klimaschutz in Mooren“ zusätzlich Gebietskörperschaften, Körperschaften/Anstalten des öffentlichen Rechts und Vereine.

*Fördergegenstand „Aufbau und Erweiterung von Forschungsinfrastrukturen“*

Fördertatbestände: Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Anschaffung von Geräten und Instrumenten für Forschungszwecke und Infrastrukturen der Informations- und Kommunikationstechnologie (z. B. Rechner oder Softwaresysteme)

Antragsfrist: Laufende Antragsmöglichkeiten

*Fördergegenstand: „Forschungs- und Transferförderung“*

Fördertatbestände: Innovative Kooperationsprojekte für anwendungsorientierte Forschung, Innovationen für Klimaschutz in Mooren (Entwicklung und Erprobung von moorschonenden Wirtschaftsweisen sowie von Produktions- und Verwertungsverfahren für Erzeugnisse aus moorschonender Bewirtschaftung).

Antragfrist: 14. Juli 2023

Der Fördersatz beträgt bei beiden Fördergegenständen max. 40 % (Region Weser-Ems) bzw. max. 60 % (Region Lüneburg), zzgl. Landesmittel insgesamt max. 80 %. Eine Vollfinanzierung ist für Projekte zu Innovationen für Klimaschutz in Mooren für Dienststellen des Landes Niedersachsen und Hochschulen in staatlicher Verantwortung möglich.

### Weitere Informationen

<https://www.nbank.de/F%C3%B6rderprogramme/Aktuelle-F%C3%B6rderprogramme/Innovation-durch-Hochschulen-und-Forschungseinrichtungen.html#downloads>

## MWK: Förderung der europäischen & internationalen Zusammenarbeit in Wissenschaft und Forschung

Das Ziel der Förderung der europäischen und internationalen Zusammenarbeit ist die Stärkung des Wissenschaftsstandortes Niedersachsen in drei Förderbereichen:

- Ausbau der Profilschärfung der niedersächsischen Hochschulen im internationalen Kontext
- Ausweitung der internationalen wissenschaftlichen Zusammenarbeit mit einzelnen Ländern und Regionen sowie in einzelnen Wissenschaftsgebieten
- Aufbau neuer und Stärkung bestehender internationaler Kooperationen an den Hochschulen

### Weitere Informationen

<https://www.mwk.niedersachsen.de/ausschreibungen/forderung-der-europaischen-und-internationalen-zusammenarbeit-in-wissenschaft-und-forschung-185287.html>

**Bewerbungsschluss: 15. Juli und 31. Januar eines Jahres**

## MWK/EU: Öffnung von Hochschulen (ESF+, EU-Förderperiode 2021-2027)

Das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur eröffnet mit diesem Förderaufruf die Möglichkeit zur Einreichung von Projektanträgen, die berufsbegleitende (Weiter-)Bildungsangebote an Hochschulen oder in der niedersächsischen Erwachsenenbildung erarbeiten, die ausschließlich im Rahmen der folgenden fachlichen Schwerpunkte entwickelt werden und damit einen Beitrag zur Fachkräfteentwicklung in diesen Themengebieten leisten:

*Energiewende:* Themenspektrum im Rahmen einer dekarbonisierten, unabhängigen und intelligenten Energiegewinnung, -verteilung und -speicherung, die die Bandbreite vom Rohstoff über Speicherung, die Verfahrens- und Energietechnik bis zur Energiekonversion abdeckt.

*Mobilitätswende:* Zur Förderung einer klimaverträglichen und ressourcenschonenden Mobilität sind die Dekarbonisierung und kluge Vernetzung unterschiedlicher Mobilitätsformen inkl. automatisierter bzw. autonomer Fahrzeuge und intermodaler Mobilitätskonzepte drängende Themen.

*Ressourcenschonendes Wirtschaften:* Themen sind hier neue Materialien, Biologisierung und Digitalisierung von Produktion, Organisation und Logistik sowie umfassende und energiesparende Formen des Recyclings.

*Gesundes Leben – Gesunde Lebensräume:* Ländliche Räume benötigen zukunftsfähige Konzepte, um ihre Funktionsfähigkeit zu erhalten. Wasserversorgung muss in einem sich ändernden Klima sichergestellt werden: Trinkwasser, Brauchwasser und Abwasser ebenso wie der Schutz vor Extremereignissen verlangen neue Lösungen.

*Digitalisierung:* Kernthemen sind die Automatisierung und Robotik, Methoden der Künstlichen Intelligenz und der Datenwissenschaften, Cybersicherheit sowie digitalisierte Wertschöpfungsketten.

Im Rahmen der o.g. Themengebiete ist auch die Fortentwicklung bestehender Vollzeitangebote in modular und berufsbegleitend studier-/belegbaren Studien- und Weiterbildungsangeboten in Verbindung mit modernen digitalen Lehr-, Lern- und Prüfungsformaten sowie dazu passender didaktischer Konzepte gewünscht.

### Weitere Informationen

<https://www.nbank.de/F%C3%B6rderprogramme/Aktuelle-F%C3%B6rderprogramme/%C3%96ffnung-von-Hochschulen-2.html#antragsstichtag>

Bewerbungsschluss: 30. September 2023

## MWK: Aus der Forschung in die Umsetzung – Erfindungen und Patente als Grundlage eines forschungsbasierten Wissens- und Technologietransfers

Ziel der Ausschreibung ist es, Hochschulen und regionale Forschungseinrichtungen bei der Konzeption und Umsetzung bedarfsgerechter und maßgeschneiderter Vorhaben zu unterstützen, die zu einem optimierten Umgang mit Erfindungsmeldungen und dem eigenen IP-Portfolio führen und das Schutzrechtmanagement nachhaltig stärken. Diese Vorhaben können alleine oder in Kooperation mit anderen Hochschulen/ regionalen Forschungseinrichtungen, z.B. in räumlicher Nähe oder mit ähnlichen Rahmenbedingungen (bspw. Ausstattung, Patentaufkommen, inhaltliche Orientierung, regulatorische Anforderungen), verfolgt werden. Vor diesem Hintergrund zielt die Ausschreibung auf die strategische Weiterentwicklung des IP-basierten Wissens- und Technologietransfers an niedersächsischen Hochschulen und regionalen Forschungseinrichtungen.

### Weitere Informationen

<https://www.mwk.niedersachsen.de/ausschreibungen/aus-der-forschung-in-die-umsetzung-erfindungen-und-patente-als-grundlage-eines-forschungsbasierten-wissens-und-technologietransfers-223160.html>

Bewerbungsschluss: 30. September 2023

## MWK: PRO\*Niedersachsen: Forschungsprojekte in den Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften

Die Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sind für die Gesellschaft von großer Bedeutung. Die Analyse historischer, kultureller, geistiger und sozialer Zusammenhänge fördert das Verständnis für die Vergangenheit, schärft den Blick auf die Gegenwart und gibt Impulse für die künftige Entwicklung moderner Gesellschaften. Deshalb fördert das Land mit dem Programm „Pro\*Niedersachsen - Forschungsprojekte der Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften“ gezielt Forschungsarbeiten aus diesen Fachgebieten. Hochrangige Forschungsvorhaben, die neue Impulse für die jeweilige Fachrichtung erkennen lassen, stehen im Mittelpunkt des Programms. Die Einbeziehung von Gender- und Diversityaspekten ist erwünscht. Gefördert werden Projekte, die - möglichst ausgehend von in Niedersachsen verankerten Forschungsgegenständen - Fragestellungen von überregionalem wissenschaftlichem Interesse entwickeln.

### Weitere Informationen

<https://www.mwk.niedersachsen.de/ausschreibungen/programmausschreibung-205474.html>

Bewerbungsschluss: 15. Oktober eines Jahres

## MWK: Zukunftsdiskurse

Ziel der Förderung ist es, dem wissenschaftlichen Diskurs und der Reflexion Freiraum zu ermöglichen. Die Fragestellungen der Zukunftsdiskurse sollen sowohl dem wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn dienen als auch dafür genutzt werden, innerhalb der Projektlaufzeit konkrete Beiträge für die öffentliche Debatte zu erarbeiten und aktuelle Forschungsergebnisse in einen breiteren Diskurs zu bringen. Themen- und Fragestellungen sollen sich durch eine hohe Debattenrelevanz auszeichnen.

Neue Formen der Beteiligung der Hochschulöffentlichkeit und der Gesellschaft sowie die innovative Nutzung neuer Medien können im Rahmen der Vorhaben erprobt werden. Die Einbindung externer Kompetenz aus Politik und Gesellschaft, die eine Praxisperspektive einbringt, ist ausdrücklich erwünscht. Fachlich eng begrenzte Erörterungen sollen vermieden werden. Erwünschte Ergebnisse der Projekte sind wissenschaftlich fundierte, kreative Zukunftskonzepte oder kritische Zusammenfassungen des aktuellen Forschungsstandes, die einen gesicherten Überblick zum Forschungsthema liefern.

Konkret gefördert werden die Planung und Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltungen und Arbeitstagungen, einschließlich der dazugehörigen wissenschaftlichen Publikationen, Thesenpapiere etc. - Zur Mindestanforderung an die Projekte zählen die Durchführung einer Auftaktveranstaltung sowie einer öffentlichen Abschlussveranstaltung. Zwischen beiden sollten maximal zwölf Monate liegen, um den Aktualitätsbezug des Projekts sicherzustellen. Zudem muss auf der Abschlussveranstaltung ein Impulspapier der Projektverantwortlichen an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verteilt werden, das die Projektergebnisse zusammenfasst und eine weiterführende Perspektive entwickelt.

### Weitere Informationen

[https://www.mwk.niedersachsen.de/startseite/forschung/forschungsforderung/forschungsforderung\\_durch\\_das\\_mwk/neue\\_ausschreibungen\\_und\\_laufende\\_programme/zukunftsdiskurse-155315.html](https://www.mwk.niedersachsen.de/startseite/forschung/forschungsforderung/forschungsforderung_durch_das_mwk/neue_ausschreibungen_und_laufende_programme/zukunftsdiskurse-155315.html)

Bewerbungsschluss: 16. Oktober 2023

## EFRE/MU: Landschaftswerte 2.0.

Sie möchten ein Projekt für die Aufwertung des niedersächsischen natürlichen und landschaftskulturellen Erbes sowie Erhalt und Erhöhung der biologischen Vielfalt in besiedelten Bereichen durchführen?

### Fördergegenstände:

Naturverträgliche, dem Schutzzwecke entsprechende Angebote für das Erleben der Natur, z. B. Umweltinformationseinrichtungen, Naturbeobachtungsmöglichkeiten, d. h. Nationalparke, Biosphärenreservate und Naturparke

Naturschutzgerechtes und nachhaltiges Wirtschaften von kleinen und mittleren Unternehmen, z. B. Aufbau von Netzwerken für Partnerbetriebe und -initiativen

Schaffung und Ausbau grüner Infrastruktur im besiedelten Bereich, z. B. naturnahe Biotope und Landschaftselemente

Konzeption und Durchführung von sog. Dark-Sky-Vorhaben zur Verbesserung des Insektenschutzes durch Reduzierung der Lichtverschmutzung (Förderkulisse: Ortslagen, NNL oder Natura 2000-Gebieten)

**Förderhöhe:** Fördersatz EFRE-Mittel: max. 40 % (Region Weser-Ems) bzw. max. 60 % (Region Lüneburg); Aufstockung mit Landesmitteln auf max. 55 % (Region Weser-Ems) bzw. 70 % (Region Lüneburg) möglich

**Fördersumme:** mind. 30.000 Euro - **Durchführungszeitraum:** i. d. R. max. drei Jahre

### Weitere Informationen

<https://www.nbank.de/F%C3%B6rderprogramme/Aktuelle-F%C3%B6rderprogramme/Landschaftswerte-2.0.html#aufeinenblick>

Bewerbungsschluss: 15. Dezember 2023

## MWK: PRO\*Niedersachsen: Kulturelles Erbe – Forschung und Vermittlung in ganz Niedersachsen

Das Programm setzt den Fokus auf Kooperationen: Die Antragstellung der nichtstaatlichen kulturgutbewahrenden Einrichtung erfolgt gemeinsam mit Einrichtungen in staatlicher Grundfinanzierung im wissenschaftlichen oder kulturellen Bereich. Gefördert werden forschungsgeleitete Projekte und Projektverbünde zur Erschließung, Präsentation oder Konservierung von Sammlungsteilen oder Sammlungsbeständen. Um die gesellschaftliche Relevanz der Arbeit kulturgutbewahrender Einrichtungen zu stärken und die Auseinandersetzung mit neuen, aktuellen Fragestellungen anzuregen, werden Gegenwartsbezüge angeregt. Die Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten ist erwünscht.

### Weitere Informationen

<https://www.mwk.niedersachsen.de/ausschreibungen/programmausschreibung-214724.html>

Bewerbungsschluss: 15. Dezember eines Jahres

## MWK: PRO\*Niedersachsen: Kulturelles Erbe – Sammlungen und Objekte

Mit diesem Programm fördert das Land gezielt die Erforschung der Kulturschätze Niedersachsens, seien es Sammlungen, Archivgut oder Bau-, Garten-, Boden- und paläontologische Denkmale. Ziel ist es, die kulturelle Überlieferung in Niedersachsen zu erschließen, zu erforschen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und somit neue Impulse für die Erforschung des kulturellen Erbes in Niedersachsen zu geben. – Hochschulen sind antragsberechtigt, sofern sie über Sammlungen von struktureller Bedeutung verfügen oder mit einer der anderen hier antragsberechtigten Einrichtungen kooperieren.

Weitere Informationen

<https://www.mwk.niedersachsen.de/ausschreibungen/programmausschreibung-205371.html>

Bewerbungsschluss: 15. Dezember eines Jahres

## MWK: PRO\*Niedersachsen: Wissenschaftliche Veranstaltungen

Das Land Niedersachsen unterstützt wissenschaftliche Veranstaltungen in den Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften mit dem Ziel, die Vernetzung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, den Austausch von Forschungsergebnissen und die Entwicklung neuer Forschungsperspektiven zu fördern. Die Veranstaltungen sollen Fragestellungen von besonderer wissenschaftlicher Relevanz verfolgen und einen deutlichen Beitrag zum Erkenntnisfortschritt leisten. Sie sollen Impulse für bestehende Forschungsfelder geben oder neue Forschungen anstoßen. Gegenstand der Veranstaltungen können sowohl fachdisziplinäre als auch interdisziplinäre Fragestellungen sein. Die Einbeziehung von Gender- und Diversityaspekten ist erwünscht.

Zur Förderung der wissenschaftlichen Vernetzung ist eine Beteiligung internationaler Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an der Veranstaltung grundsätzlich anzustreben. Eine aktive Beteiligung des wissenschaftlichen Nachwuchses – insbesondere durch Vorträge oder Veranstaltungsmoderation – wird erwartet.

Die Veranstaltungen sollen in Niedersachsen stattfinden. Reguläre Lehrveranstaltungen werden nicht gefördert.

Weitere Informationen

[https://www.mwk.niedersachsen.de/startseite/zablage\\_alte\\_knotenpunkte/themen/forschung/forschungsfoerderung\\_durch\\_mwk/neue\\_ausschreibungen\\_und\\_laufende\\_programme/proniedersachsen\\_forschungsprojekte/programmausschreibung-proniedersachsen-128040.html](https://www.mwk.niedersachsen.de/startseite/zablage_alte_knotenpunkte/themen/forschung/forschungsfoerderung_durch_mwk/neue_ausschreibungen_und_laufende_programme/proniedersachsen_forschungsprojekte/programmausschreibung-proniedersachsen-128040.html)

Bewerbungsschluss: Anträge jederzeit – mindestens zwei Monate vor Veranstaltungsbeginn

## MWK: Niedersachsen – eine starke Region für Forschung und Innovation in Europa

Europa und die Europäische Union – als freiheitliches Friedens- und Wohlstandsmodell der vergangenen Jahrzehnte – muss sich neu erfinden. Starke europäische Regionen wie Niedersachsen können dabei eine wichtige Rolle übernehmen, wenn sie lokale und regionale Initiativen in einer europäischen Perspektive denken und neue Impulse aus dem Zusammenwirken mit anderen europäischen Regionen für Wissenschaft, Innovation und Kultur fruchtbar machen. Das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Forschung ist davon überzeugt, dass die europäische Zusammenarbeit unverzichtbar ist für die Entwicklung von Wissenschaft und Forschung in Niedersachsen. Gleichzeitig können die niedersächsischen Hochschulen und Forschungseinrichtungen wichtige Impulse für die europäische Wissenschafts- und Forschungslandschaft beisteuern und damit einen Beitrag für die Neugestaltung Europas leisten.

Weitere Informationen

<https://www.mwk.niedersachsen.de/ausschreibungen/niedersachsen-eine-starke-region-fur-forschung-und-innovation-in-europa-179348.html>

Bewerbungsschluss: Bewerbungen jederzeit möglich

## MWK: Niedersachsen BEREIT des Europa-Programms - Antragsförderung auch für nicht-koordinierende Antragsbeteiligungen offen

Die Förderlinie *Niedersachsen BEREIT* des Europa-Programms des MWK (Förderung der Antragstellung in europäischen Programmen der Forschungsförderung) ist unter bestimmten Bedingungen nun auch offen für Antragsbeteiligungen ohne koordinierende Funktion.

Auskünfte erteilt das Referat Forschungsentwicklung und Wissenstransfer, Dr. Daniel Ludwig, [daniel.ludwig@uni-vechta.de](mailto:daniel.ludwig@uni-vechta.de)

Weitere Informationen

<https://www.mwk.niedersachsen.de/ausschreibungen/europa-programm-179348.html>

### GRPG Wissenschaftspreis im Gesundheitswesen

Die Gesellschaft für Recht und Politik im Gesundheitswesen GRPG hat sich die Förderung des interdisziplinären Austausches und der wissenschaftlichen Auseinandersetzung auf den verschiedenen Gebieten des Gesundheits- und Sozialrechtes aber auch im Bereich der Gesundheits- und Sozialpolitik zum Ziel gesetzt. Durch eine Vertiefung rechtlicher, volkswirtschaftlicher, ethischer und medizinischer Gesichtspunkte will die GRPG zu einer Verbesserung des gegenseitigen Verständnisses im Gesundheitswesen beitragen.

Zu diesem Zweck hat die GRPG den 28. Wissenschaftspreis in Höhe von 3.000 Euro für herausragende wissenschaftliche Arbeiten ausgeschrieben, der bevorzugt an Nachwuchswissenschaftler vergeben wird. Das Thema der Arbeit soll den Zielen der GRPG entsprechen. Die Annahme des Preises verpflichtet zur Erstpublikation der Arbeit oder deren Zusammenfassung in der Zeitschrift "Recht und Politik im Gesundheitswesen". Sie darf in gleicher oder ähnlicher Form nicht bereits andernorts publiziert sein. Als Ausnahmen dieser Regelung gelten Dissertationen.

Weitere Informationen

[http://www.grpg.de/fileadmin/user\\_upload/Wissenschaftspreis/WiPr\\_Ausschreibung\\_28-2023.pdf](http://www.grpg.de/fileadmin/user_upload/Wissenschaftspreis/WiPr_Ausschreibung_28-2023.pdf)

Bewerbungsschluss: 31. August 2023

### EU: Horizon Europe – Prize for Women Innovators

The EU Prize for Women Innovators celebrates the women entrepreneurs behind game-changing innovations. In doing so, the EU seeks to raise awareness of the need for more women innovators, and create role models for women and girls everywhere. The prize is awarded to the most talented women entrepreneurs from across the EU and countries associated to Horizon Europe, who have founded a successful company and brought innovation to the market. The prize is managed by the European Innovation Council and SMEs Executive Agency, and the winners are chosen by an independent expert jury.

Weitere Informationen

[https://eic.ec.europa.eu/eic-prizes/european-prize-women-innovators-powered-eic-eit\\_en](https://eic.ec.europa.eu/eic-prizes/european-prize-women-innovators-powered-eic-eit_en)

Bewerbungsschluss: 27. September 2023

### Transferpreis Handwerk & Wissenschaft – Seifriz-Preis 2023

Als bundesweiter Transferpreis des deutschen Handwerks prämiiert der Seifriz seit über 30 Jahren erfolgreiche Kooperationen zwischen Handwerk und Wissenschaft. Unter dem Motto „Werteschmiede“ können Meister\*innen und Macher\*innen, alle Praktiker\*innen und Wissenschaftspartner\*innen des Handwerks die Bewerbungsphase für den begehrten Preis nutzen. Ihre Bewerbung kann ab sofort eingereicht werden und somit zeigen, was das Handwerk der Zukunft ausmacht.

Die Kooperation zwischen Handwerksbetrieb und wissenschaftlichem Partner steht beim Seifriz im Fokus. Entscheidend ist dabei nicht die Entwicklung einer Weltneuheit! Wichtig ist vielmehr, ob aus dem Wissenstransfer zwischen Ihnen und der Wissenschaft eine konkrete Innovation für das Handwerk, Ihre Branche oder Ihren Betrieb entstanden ist.

Weitere Informationen

<https://www.seifriz-preis.de/>

Bewerbungsschluss: 31. Oktober 2023



## Kommission für Forschung und Nachwuchsförderung: Sitzungskalender 2023

Die 55. KFN-Sitzung findet statt am 19. Juli 2023

Antragstellungen bitte über den Dienstweg beim Referat Forschung, Nachwuchsförderung und Transfer (RFNT) als als Datei per E-Mail einreichen an [vanessa.ehlert@uni-vechta.de](mailto:vanessa.ehlert@uni-vechta.de)

Weitere Informationen und Vordrucke (interner Bereich + Login)

[https://intranet.uni-vechta.de/dienstleistungsbereich/referate/forschungsentwicklung-und-wissenstransfer/hausinterne-foerderung?no\\_cache=1](https://intranet.uni-vechta.de/dienstleistungsbereich/referate/forschungsentwicklung-und-wissenstransfer/hausinterne-foerderung?no_cache=1)

Fristende für Antragstellungen: 05. Juli 2023 (55. Sitzung)

### Referat Forschung, Nachwuchsförderung und Transfer (RFNT): Newsfeed, „ELFI“ & „easy-Online“

Ausschreibungen finden Sie auch in der Forschungsförderungsdatenbank ELFI. ELFI ist die Servicestelle für ELEktronische ForschungsförderInformationen im deutschsprachigen Raum und eine Datenbank, die Informationen zur Forschungsförderung sammelt und gezielt aufbereitet. Diese werden Wissenschaftlern, Forschungsreferenten, Studierenden sowie Unternehmen per Internet zur Verfügung gestellt. Gegenwärtig enthält die ELFI-Datenbank: rund 12.000 Programme sowie über 5.200 nationale und internationale Förderer. - „Stiftungssuche“ ist die umfangreichste Online-Navigationshilfe zum deutschen Stiftungswesen. In der StiftungssucheBasic, der kostenlosen Version, finden Sie mehr als 12.000 Stiftungen, die ihren Sitz in Deutschland und eine Internetseite haben. Hinweisen möchten wir auch auf den allgemeinen Newsfeed (RSS-Feed) des Referates, der abonniert werden kann!

Eine allgemeine Ausfüllhilfe für Antragstellungen, die über das Portal „easy-Online“, einzureichen sind, finden Sie hier:

<https://intranet.uni-vechta.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=17519&token=f52c48bcbb6e8e5dfaa43160b3d29e698e5bf1fa>

Weitere Informationen

<https://intranet.uni-vechta.de/wissenschaftsbereich/forschung> bzw. <https://elfi.info/> bzw. <https://stiftungssuche.de/>

### Förderungen durch die Universitätsgesellschaft Vechta e.V. (ugv)

Die UGV fördert Wissenschaft und Forschung an der Universität Vechta. Anträge sind über die Präsidentin zu stellen.

Bei der Antragstellung ist Folgendes zu beachten: Oftmals ist bei der Durchführung von wissenschaftlichen Tagungen, Symposien etc. Catering ein Bestandteil. Da die Förderung von Catering in der Satzung der UGV nicht aufgenommen ist, sollten die Mittel für Bewirtungskosten oder Catering nicht explizit beantragt werden, sondern die beantragte Summe sollte sich auf die Veranstaltung als Ganzes beziehen (ggf. inkl. Catering).

Folgende Angaben sollten im Antrag enthalten sein:

- Anlass, Datum (ggf. geplantes Datum) und Ort der Veranstaltung
- kurze Beschreibung der Zielsetzung der Veranstaltung
- Programm bzw. geplanter Ablauf
- Gesamtkosten pauschal (soweit ermittelbar oder Kalkulation mit Angabe der Einzelposten)
- Fördersumme (Differenz zu den Gesamtkosten)
- sofern möglich: Kostenstelle (ggf. nach UGV-Bewilligung nachzureichen)

Weitere Informationen

<https://www.uni-vechta.de/universitaetsgesellschaft/>

### Übersicht der Vertrauensdozenten bzw. Ansprechpartner für Stiftungen/Begabtenförderungswerke:

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)	Prof. Dr. Harald Künemund	Tel. 04441.15 608
Friedrich-Ebert-Stiftung (FES)	Prof. Dr. Gertrud Backes	<a href="mailto:gertrud.backes@uni-vechta.de">gertrud.backes@uni-vechta.de</a>
Friedrich-Ebert-Stiftung (FES)	Prof. Dr. Karl-Heinz Breier	Tel. 04441.15 239
Friedrich-Naumann-Stiftung (FNS)	Prof. Dr. Steffen Wittkowske	Tel. 04441.15 238
Heinrich-Böll-Stiftung	Prof. Dr. Gabriele Dürbeck	Tel. 04441.15 415
Heinrich-Böll-Stiftung	AOR Dr. Lucia Licher	Tel. 04441.15 489
Heinrich-Böll-Stiftung	Prof. Dr. Marco Rieckmann	Tel. 04441.15 481
Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS)	Prof. Dr. Peter Nitschke	Tel. 04441.15 288
Studienstiftung des Deutschen Volkes (SddV)	Prof. Dr. Jochen A. Bär	Tel. 04441.15 395

### **BMBF: Online-Veranstaltung "Fokus Transferförderung – Kick-off zu, DATIpilot" am 07. Juli 2023**

Deutschland braucht mehr Transfer. Dafür sind passgenauere Instrumente erforderlich. Mit der Förderrichtlinie "DATIpilot – Fördern und Lernen für Innovation und Transfer: Ein Experimentierraum im Umfeld der DATI", die in Kürze startet, eröffnet das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) ein Angebot für eine effektivere Transferförderung. Der DATIpilot soll Personen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft mit innovativen Ideen für Transfer und die Schaffung von technologischen und Sozialen Innovationen durch niedrigschwellige, flexible Förderung und neue Auswahlverfahren mobilisieren.

Bei der Online-Veranstaltung "Fokus Transferförderung – Kick-off zum DATIpilot" am Freitag, 7. Juli 2023 um 13.30 Uhr, erfahren Interessierte mehr zum neuen Förderangebot.

#### Weitere Informationen

<https://www.bmbf.de/bmbf/de/forschung/datipilot/datipilot.html>

### **APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft: Online-Vortrag am 12. Juli 2023 "Globaler Klimawandel – Regionale Folgen und unsere Handlungsmöglichkeiten"**

Im Online-Vortrag mit dem Titel „Globaler Klimawandel – Regionale Folgen und unsere Handlungsmöglichkeiten“ gibt Dr. Jürgen Ritterhoff als Experte auf dem Gebiet Klimaschutz einen Überblick über die Auswirkungen des globalen Klimawandels auf die verschiedenen Regionen der Welt und diskutieren im Anschluss verschiedene Maßnahmen zur Bewältigung dieser Herausforderungen. Die von Prof. Dr. Viviane Scherenberg moderierte Veranstaltung beginnt am 12.07.2023 um 18:00 Uhr.

#### Weitere Informationen

<https://www.apollon-hochschule.de/aktuelle-news/detail/online-vortrag-globaler-klimawandel-regionale-folgen-und-unsere-handlungsmoeglichkeiten/>

**Bewerbungsschluss: 11. Juli 2023**

### **EJB Weimar: Sommerakademie 2023 – Berufsfeld Politische Jugendbildung – Schwerpunkt: Europäische und Internationale Bildungsarbeit (14.-19. August 2023)**

Die EJBW bietet in Kooperation mit dem Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten eine Akademie für Einsteiger\*innen in die non-formale politische Bildung an.

Ziele und Inhalte:

Berufsorientierung: Das Feld der non-formalen politischen Jugendbildung umfassend kennenlernen: rechtlicher Rahmen, Strukturen, Akteure, Ziele, Inhalte, Methoden, Zielgruppen, Einstiegs- und Beschäftigungsmöglichkeiten, Anforderungen an Berufseinsteiger\*innen.

Politische Bildung: Auseinandersetzung mit aktuellen Themen:

- Diversität
- NS und multiperspektivische Erinnerung
- Kolonialismus
- Soziale Ungleichheit
- Transformationsgesellschaften

Transferable skills entwickeln, z.B. Gruppenanleitung, Moderationstechniken, Stimme, Körpersprache

Praxiserfahrung sammeln: Politische Bildung als Teilnehmer\*in erleben und sich selbst ausprobieren

Kontakte knüpfen zur EJBW, zum AdB, zu anderen Teilnehmenden und Organisationen/Projekten

#### Weitere Informationen

[https://www.ejbweimar.de/de/veranstaltungen-und-projekte/detail/sommerakademie-2023-berufsfeld-politische-jugendbildung/0/+//+//](https://www.ejbweimar.de/de/veranstaltungen-und-projekte/detail/sommerakademie-2023-berufsfeld-politische-jugendbildung/0/+//+/)

**Bewerbungsschluss: 17. Juli 2023**

## NKS ERC: ERC-StG and CoG-2024 Information Event (18. Juli 2023, 10-12 Uhr)

On 18 July 2023, the NCP ERC will offer an online information event on how to apply for the ERC Starting and Consolidator Grant 2024.

A representative of the ERC Executive Agency will introduce the programme and outline the submission requirements and novelties of the Work Programme 2024. Additionally, a successful applicant will share his experience, give valuable insights and tips for the application.

The event targets at researchers who are planning to apply for an ERC Starting or Consolidator Grant in the 2024 call with a German host institution and multipliers from German host institutions.

The online event will be held in English.

Weitere Informationen

<https://nks-erc.idloom.events/erc-stg-and-cog-2024-information-event>

## NKS ERC: ERC NCP Information Event on the ERC Synergy Grant Call 2023 (27. Juli 2023, 10-11.30 Uhr)

Am 12. Juli soll der Synergy Grant Call 2024 öffnen. Am 27. Juli, von 10:00-11:30 Uhr, bietet die NKS ERC eine OnlineInformationsveranstaltung zum Call an. Eine Sprecherin der ERCExekutivagentur (ERCEA) wird einen Überblick zur Förderlinie Synergy Grants geben. Zusätzlich wird ein erfolgreicher Synergy Grantee einen Erfahrungsbericht über die Antragstellung und die Umsetzung seines Projekts geben.

Weitere Informationen

<https://survey.dlr-pt.de/index.php?r=survey/index&sid=543743&lang=de>

Bewerbungsschluss: 24. Juli 2023

## EU: FSR Invitation to the postdoctoral candidates interested in applying to the "FSR Post-doc 2024" call with the University catholique de Louvain, Belgium

The 2024 call is funded by FSR funds and will allow to award 15 post-doctoral 3 years-fellowships.

1) The closing date of the call has been set to allow FSR post-doc laureates to start their term from March 2024 onwards if they wish;

2) The articulation with the F.R.S.-FNRS is mandatory:

- Candidates must also apply to the "Chargé de recherche" instrument of the F.R.S.-FNRS call for Fellowships and Mandates, which will open in the second half of December 2023 (call closes end of January 2024);
- The recipients of the FSR call will thus be guaranteed being funded even if they are not selected by the F.R.S.-FNRS;
- If the F.R.S.-FNRS 'Chargé de Recherche' is awarded, the recipients of the FSR call will be able to anticipate their stay in UCLouvain thanks to FSR funding.

3) If eligible, the applicants are also strongly encouraged to apply to the Horizon Europe MSCA (Marie Skłodowska-Curie actions) Postdoctoral Fellowships call. The next call will be issued on 10/04/2024, with a closing date of 11/09/2024.

4) The international mobility rule differs from what is applied for the Marie Skłodowska-Curie actions under Horizon Europe: *the researcher cannot have resided or carried out his/her main activity (work, studies, etc.) in Belgium for more than 24 months in the 36 months immediately before the starting date of the project;*

5) The selection process is as follows:

- Preselection by the Research Council;
- Proposals ranked A (at least three times the number of available grants) are evaluated by international peer reviewers;
- Interviews of all candidates ranked A.

Weitere Informationen

<https://uclouvain.be/en/research/news/fsr-incoming-postdoctoral-fellowships.html>

Bewerbungsschluss: 01. Oktober 2023

Personalkostensätze für Projektkalkulationen (Landesdurchschnittssatz)		
Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	2023	
100 % TV-L E 13 (AG brutto inkl. Jahressonderzahlung)	77.402 €*	

\* Die Arbeitgebergesamtkosten können sich, je nach Erfahrungsstufe, auf deutliche höhere Beträge belaufen!

Personalkostensätze für DFG-Projektkalkulationen (2023)		
Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in bzw. Doktorand/in	2023	
100 % E 13 Stufe 2 bis E 14 Stufe 1 (AG brutto inkl. Jahressonderzahlung)	74.100,- €	

Hilfskräfte	seit 01.04.2023	zzgl. 30 % SV-Kosten
Studentische Hilfskraft ohne BA-Abschluss	12,00 €	15,60 €
Wissenschaftliche Hilfskraft mit BA-Abschluss	12,77 €	16,60 €
Wissenschaftliche Hilfskraft mit MA-Abschluss	17,34 €	22,54 €

### Beantragung und Gewährung von Forschungssemestern gemäß § 24 (3) NHG

Informationen hierzu finden Sie in der Richtlinie zur Gewährung eines Forschungssemesters ([Amtl. Mitteilungsblatt 25/2010](#)).

Weitere Informationen

<https://intranet.uni-vechta.de/dienstleistungsbereich/referate/forschungsentwicklung-und-wissenstransfer/downloads>

### Drittmittelrichtlinie der Universität Vechta

Weitere Informationen

[https://www.uni-vechta.de/fileadmin/user\\_upload/Amtliche\\_Mitteilungsblaetter/Jahrgang\\_2023/02-2023\\_Richtlinie\\_zur\\_Einwerbung\\_und\\_Verwendung\\_von\\_Drittmitteln\\_der\\_Universitaet\\_Vechta.pdf](https://www.uni-vechta.de/fileadmin/user_upload/Amtliche_Mitteilungsblaetter/Jahrgang_2023/02-2023_Richtlinie_zur_Einwerbung_und_Verwendung_von_Drittmitteln_der_Universitaet_Vechta.pdf)

### Meldung eines Antragsvorhabens via Web-Formular

Lt. § 22 NHG sind Drittmittelvorhaben dem Präsidium zu melden.

Weitere Informationen

<https://intranet.uni-vechta.de/dienstleistungsbereich/referate/forschungsentwicklung-und-wissenstransfer/meldung-eines-projektantrags>

### Meldebogen Veranstaltungen

Wenn Sie eine Veranstaltung (betrifft keine Veranstaltung im Rahmen der Lehre) planen, muss diese aus steuerlichen Gründen gemeldet werden und dient der Einordnung von Veranstaltungen als wirtschaftliche bzw. nicht-wirtschaftliche Tätigkeit.

Weitere Informationen

<https://intranet.uni-vechta.de/dienstleistungsbereich/referate/forschungsentwicklung-und-wissenstransfer/veranstaltungsmeldung>

### Prüfung auf Trennungsrechnung im Bereich Forschung

Gemäß EU-Vorgaben dürfen Universitäten nicht einfach in Konkurrenz zu unternehmerischen Tätigkeiten treten oder die wirtschaftliche Tätigkeit Dritter mit ihren Haushaltsmitteln unterstützen. Dann handelt es sich um eine sogenannte wirtschaftliche Tätigkeit. Damit wird die Problematik der Trennungsrechnung umschrieben. Hochschulen müssen ihre wirtschaftlichen und nicht wirtschaftlichen Tätigkeiten getrennt voneinander darstellen, um nachzuweisen, dass keine Quersubventionierung wirtschaftlicher Tätigkeiten durch öffentliche Mittel erfolgt. Die Prüfung auf Trennungsrechnung kann z. B. bei Vorhaben im Bereich der Forschung, der Weiterbildung, von Dienstleistungen oder Veranstaltungen relevant werden.

Weitere Informationen

<https://intranet.uni-vechta.de/dienstleistungsbereich/praesidialbuero/hochschulplanung-und-qualitaetsentwicklung/controllers>

### Analyseraster zur Unterscheidung zwischen wirtschaftlichen und nicht-wirtschaftlichen Bereichen

Weitere Informationen

<https://intranet.uni-vechta.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=39353&token=52d451037ddd0e3f6ba132952713f73f2bc0d981>

## | REFERAT FORSCHUNG, NACHWUCHSFÖRDERUNG UND TRANSFER (RFNT) |

Prof. Dr. Corinna Onnen E 138 a Tel. (04441) 15 305 [vpfnt@uni-vechta.de](mailto:vpfnt@uni-vechta.de)

Vizepräsidentin für Forschung, Nachwuchsförderung und Transfer (VPFNT)

Vanessa Ehlert E 031 c Tel. (04441) 15 792 [vanessa.ehlert@uni-vechta.de](mailto:vanessa.ehlert@uni-vechta.de)

Referentin der Vizepräsidentin für Forschung, Nachwuchsförderung und Transfer (VPFNT) |

Geschäftsführung Senats-Kommission für Forschungs- und Nachwuchsförderung (KFN) | Koordination Forschungssemester |

Dr. Christine Gröneweg A 216 Tel. (04441) 15 289 [christine.groeneweg@uni-vechta.de](mailto:christine.groeneweg@uni-vechta.de)

Forschungsinformationssystem (FIS) | VeRO-Schnittstelle | Forschungscontrolling & Forschungsevaluation |

Katrin Hedemann MA [katrin.hedemann@uni-vechta.de](mailto:katrin.hedemann@uni-vechta.de)

Forschungsbericht | Referats-Homepage & Social Media | Science Shop Vechta/Cloppenburg |

Gert Hohmann A 215 a Tel. (04441) 15 643 [gert.hohmann@uni-vechta.de](mailto:gert.hohmann@uni-vechta.de)

Referatskoordination | Forschungsförderung national | Referats-Newsletter „in:fo“ & Ausschreibungsscreening |

Dr. Daniel Ludwig A 215 Tel. (04441) 15 642 [daniel.ludwig@uni-vechta.de](mailto:daniel.ludwig@uni-vechta.de)

Forschungsförderung EU & International | Transferstelle | Beratung Auftragsforschung und Wirtschaftliche Tätigkeit |

---

## | SCIENCE SHOP VECHTA/CLOPPENBURG |

BESUCHERADRESSE Science Shop Vechta/Cloppenburg, Bahnhofstraße 57, Raum D 202, 49661 Cloppenburg

HOMEPAGE & MAIL <https://www.wissen-teilen.eu> [science.shop@uni-vechta.de](mailto:science.shop@uni-vechta.de)

TELEFON (04471) 948 154

Katrin Hedemann Projektmanagement „Senatra“ [katrin.hedemann@uni-vechta.de](mailto:katrin.hedemann@uni-vechta.de)

Hannah Hoff Projektmanagement „4N“ [hannah.hoff@uni-vechta.de](mailto:hannah.hoff@uni-vechta.de)

---

## | IMPRESSUM |

HERAUSGEBER: Universität Vechta | Referat Forschung, Nachwuchsförderung und Transfer (RFNT)

REDAKTION: Gert Hohmann | Titelbild: R\_K\_B\_by Daniel Stricker/pixelio.de

ARCHIV & ONLINE-VERSION: <https://intranet.uni-vechta.de/dienstleistungsbereich/referate/forschungsentwicklung-und-wissenstransfer/forschungsfoerderung/informationen-zur-forschungsfoerderung>

NEWSFEED (RSS-FEED): <https://intranet.uni-vechta.de/?type=10768>